



BLEICHERÖDER ECHO

Landgemeinde Stadt Bleicherode: Bleicherode, Elende, Obergebra, Kleinbodungen, Kraja, Etzelsrode, Friedrichsthal, Hainrode, Nohra, Wipperdorf, Wolframshausen, Mörbach, Wernrode, Wollersleben und die erfüllenden Gemeinden: Niedergebra, Lipprechterode, Kehmstedt, Großlohra, Kleinfurra

Feuerwehrverein überreicht Wärmebildkamera



Über ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk konnten sich die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Ruxleben, derzeit 7 aktive Frauen und 27 aktive Männer freuen.

Der Feuerwehrverein Ruxleben e. V. hat es sich unter anderen zur Aufgabe gemacht, die Arbeit der Floriansjünger zum Schutze und Wohl der Bevölkerung zu unterstützen.

Anfang Januar überreichte der Verein, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Thomas Cebulla und dem Kassenwart Thomas Manz-

ke, eine Wärmebildkamera an die Einsatzabteilung der FF Ruxleben. Die Kameraden David Ziemann und Stefan Jödicke nahmen das Gerät dankend entgegen. Die Wärmebildkamera vom Typ FLIR K2 ist eine speziell für den Feuerwehreinsatz entwickelte robuste und kompakte Infrarotkamera, die selbst im dichtesten Rauch noch präzise Bilder liefert und zur sicheren Orientierung im Brandraum dient. Man kann sie zur Personensuche einsetzen oder zum Aufspüren von Brand- und Glutnestern. Auch für Such- und Rettungsmis-

sionen (SAR) kann die Kamera eingesetzt werden.

In zurückliegenden Einsätzen musste bei Bedarf eine solche Kamera erst von der zuständigen Stützpunkfeuerwehr (Feuerwehr Stadt Nordhausen) angefordert werden, nun können die Kameraden/-innen diese moderne Technik sofort einsetzen und somit schneller das Einsatzziel erreichen.

Andreas Elle

Ortsbrandmeister Gemeinde Kleinfurra

Kurz informiert

Nächster Erscheinungstermin

Die nächste Ausgabe des Bleicheröder Echos erscheint wieder in der ersten Februarwoche 2022. Abgabetermin für Texte, Fotos und Anzeigen ist der **14.02.2022**. Private Anzeigen können im Bleicheröder Echo wieder erscheinen.

E-Mail-Adresse:

blankav@t-online.de

Kontakt für private und geschäftliche Anzeigen:

info@lepetit-ndh.de

Telefon: 03631 469800

Bitte verkleinern Sie Ihre Fotos nicht für das Mailen, sondern senden Sie diese in der Originalgröße.

Redaktion
blankav@t-online.de

Anzeigen
info@lepetit-ndh.de oder
Telefon 03631.469800

Bleicheröder ECHO nicht erhalten? 036338-353-0

Sternsinger in der Stadt



Nach Maria und Josef zogen wenig später, am 07. Januar, die Sternsinger durch unser Städtchen. Auch ihnen öffneten sich viele Türen: sie waren in privaten Haushalten, in Altersheimen und vor der Stadtverwaltung. Die Sternsinger brachten Gottes Segen für das neue Jahr und sammelten Spenden für Kinder in Not.

Zum Lichtergottesdienst, am 9. Januar, konnten die zahlreichen Besucher sich noch ein gutes Segenswort und den bekannten Segensspruch: C+M+B

(Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus) samt Jahreszahl 2022 mit nach Hause nehmen. So schmückt er nun viele Bleicheröder Haustüren und erinnert an die Weisen aus dem Morgenland, die ersten Besucher an der Krippe Jesu.

Diana Wand



1. Nachtragshaushaltssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2021

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194, 201) i. V. m. §§ 53 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung

der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2021 (GVBl. S. 115) und der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung (ThürEBV) vom 6. September 2014 (GVBl. S. 642), geändert durch Verordnung vom 17. September 2020 (GVBl. S. 565) erlässt der Wasser- und Ab-

wasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“ folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung.

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragswirtschaftsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

§ 4

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung im Vermögensplan wird im Bereich Wasser von 912.000,00 € um 607.000,00 € vermindert und damit auf 305.000,00 € neu festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung im Vermögensplan wird im Bereich Abwasser von 0,00 € um 1.140.000,00 € erhöht und damit auf 1.140.000,00 € neu festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird unverändert im Bereich Wasser auf 300.000,00 € und im Bereich Abwasser auf 600.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2021 in Kraft.

Ausfertigung:
Niederorschel, 16.12.2021

Eckart Lintzel
Verbandsvorsitzender

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

(Angaben in €)	im Erfolgsplan	
	Erträge	Aufwendungen
Bereich Wasserversorgung		
von bisher	4.774.000,00	4.774.000,00
erhöht um	50.000,00	0,00
vermindert um	0,00	133.000,00
auf nunmehr festgesetzt	4.824.000,00	4.641.000,00
Bereich Abwasserentsorgung		
Von bisher	8.522.000,00	7.753.000,00
erhöht um	293.000,00	599.000,00
vermindert um	0,00	0,00
auf nunmehr festgesetzt	8.815.000,00	8.352.000,00
Gesamt		
von bisher	13.296.000,00	12.527.000,00
erhöht um	343.000,00	466.000,00
vermindert um	0,00	0,00
auf nunmehr festgesetzt	13.639.000,00	12.993.000,00

(Angaben in €)	im Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
Bereich Wasserversorgung		
von bisher	3.199.000,00	3.199.000,00
erhöht um	947.000,00	947.000,00
vermindert um	0,00	0,00
auf nunmehr festgesetzt	4.146.000,00	4.146.000,00
Bereich Abwasserentsorgung		
von bisher	10.099.000,00	10.099.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	440.000,00	440.000,00
auf nunmehr festgesetzt	9.659.000,00	9.659.000,00
Gesamt		
Von bisher	13.298.000,00	13.298.000,00
erhöht um	507.000,00	507.000,00
vermindert um	0,00	0,00
auf nunmehr festgesetzt	13.805.000,00	13.805.000,00

§ 2

Der Gesamtbetrag der Straßentwässerungsbetriebskostenumlage wird im Bereich Abwasser von 46.673,00 € um 2.989,00 € vermindert und somit auf 43.684,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Bereich Wasser von 1.663.000,00 € um 722.000,00 € erhöht und damit auf 2.385.000,00 € neu festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird im Bereich Abwasser von 2.727.000,00 € um 16.000,00 € erhöht und damit auf 2.743.000,00 € neu festgesetzt.

www.bleicherode.de

Bleicheröder ECHO nicht erhalten? 036338-353-0

**Redaktion
blankav@t-online.de**



Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis

1. Nachtragshaushaltssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ für das Jahr 2021

1. Mit Beschluss vom 23.11.2021, Nr. 06 - 2021 hat die Verbandsversammlung die 1. Nachtragshaushaltssatzung zum Wirtschaftsplan 2021 beschlossen.

2. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 15.12.2021 die 1. Nachtragshaushaltssatzung des Wasser- und Abwasserzweckver-

bandes „Eichsfelder Kessel“ genehmigt.

3. Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ liegt in der Zeit vom

22.12.2021 bis 21.01.2022

im Sitz des Zweckverbandes, Breitenworbiser Str. 1, 37355 Niederorschel, im Zimmer - Nr. 101 (Kaufmännischer Bereich) zu den üblichen Geschäftszeiten öffentlich aus.

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirt-

schaftsjahres zu den üblichen Geschäftszeiten am Sitz des Verbandes in 37355 Niederorschel, Breitenworbiser Straße 1 eingesehen werden.

Niederorschel, den 16.12.2021

gez. *Verbandsvorsitzender*

5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung in der Fassung vom 15.12.2010 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ (WAZ, EK') gemäß Beschluss Nr. 09-2021 der Verbandsversammlung des WAZ, EK' vom 23.11.2021

Aufgrund der §§ 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396) sowie der §§ 20 und 23 des Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ in ihrer Sitzung am 23.11.2021 die folgende 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung in der Fassung vom 15.12.2010 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ beschlossen:

Artikel 1

Die Gebührensatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ vom 15.12.2010 (veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Eichsfeld vom 21.12.2010 - Jahrgang 2010, Nr. 46, S. 427f.) wird wie folgt geändert:

Der § 4 (Einleitungsgebühr für Niederschlagswasser) **Absatz 3 wird neu eingefügt.**

Der bisherige Absatz 3 wird zu Absatz 4. Die nachfolgende Nummerierung verschiebt sich entsprechend.

(3) Der Zweckverband kann die Ermittlung der befestigten Flächen und des Versiegelungsgrades anhand der vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und

Geoinformationen bereitgestellten Luftbildern mit der dort hinterlegten datenschutzkonformen Auflösung von nicht mehr als 20 x 20 cm pro Pixel vornehmen.

Artikel 3

Die 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung in der Fassung vom 15.12.2010 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Eichsfeld in Kraft.

Ausfertigung:
Niederorschel, 16.12.2021

Eckart Lintzel
Verbandsvorsitzender

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

7. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung in der Fassung vom 05.09.2011 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ (WAZ, EK') gemäß Beschluss Nr. 08 - 2021 der Verbandsversammlung des WAZ, EK' vom 23.11.2021

Aufgrund der §§ 16 ff. des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. Seite 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ in ihrer Sitzung am 23.11.2021 die folgende 7. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung in der Fassung vom 05.09.2011 des Wasser- und

Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ beschlossen:

Artikel 1

Die Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ vom 05.09.2011 (veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Eichsfeld vom 13.09.2011 - Jahrgang 2011, Nr. 26, S. 164ff.) wird wie folgt geändert:

1. Der § 4 (Verbandsaufgaben) **wird um den Absatz 5 ergänzt.**

(5) Die Aufgaben des Werkleiters werden gemäß § 36, Abs. 1, Satz 4 ThürKGG von dem Geschäftsführer und die des Werksausschusses von dem Verbandsausschuss wahrgenommen.

2. Der § 8a (Sitzungen und Entscheidungen der Verbandsversammlung in Notlagen) **wird neu eingefügt.**

(1) Im Falle einer Notlage im Sinne des § 36a Absatz 1 ThürKO in Verbindung mit § 23 Absatz 1 ThürKGG werden Sitzungen der Verbandsversammlung ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton, insbesondere in Form von Videokonferenzen durchgeführt. Die Regelungen in §§ 36a und 40 ThürKO finden Anwendung.



(2) Zur Kommunikation mit den Mitgliedern der Versammlung nutzt der Vorsitzende die in der Geschäftsstelle hinterlegten Kontaktdaten, vorzugsweise die persönliche E-Mail-Adresse des jeweiligen Verbandsmitgliedes. Verbandsmitglieder, die nicht über geeignete technische Geräte verfügen, wird auf Anfrage die erforderliche Ausstattung bereitgestellt.

Mit der Einladung zur Versammlung werden die jeweiligen Beschlussvorlagen kennwortgeschützt verschickt.

Zur Stimmabgabe ruft der Vorsitzende die Verbandsmitglieder namentlich in alphabetischer Reihenfolge auf. Die Stimmabgabe erfolgt durch sichtbares Handzeichen sowie eine auf „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ lautende mündliche Erklärung.

(3) Ist die Durchführung einer Versammlung nach Absatz 1 nicht möglich, fasst der Verband seine Beschlüsse nach Maßgabe des § 36a Absatz 2 ThürKO im Umlaufverfahren. Absatz 1 und Absatz 2 gelten entsprechend.

Die Stimmabgaben erfolgen in Textform an eine vom Vorsitzenden angegebene E-Mail-Adresse oder FAX-Nummer. Erforderlich ist die Angabe von Name, Vorname und Adresse des jeweiligen Verbandsmitgliedes, die Bezeichnung des Beschlussgegenstandes sowie die „Ja“, „Nein“ oder „Enthaltung“ lautende Stimmabgabe. Soweit der Vorsitzende Vorlagen zur Stimmabgabe übermittelt, sind diese zu verwenden. Stimmabgaben per FAX bedürfen zusätzlich der eigenhändigen Unterschrift. Der Vorsitzende schließt die Stimmabgabe spätestens 30 Minuten nach Aufforderung zur Stimmabgabe oder sobald alle Stimmabgaben erfolgt sind. Den Eingang der Stimmabgabe, das Abstimmungsergebnis und den Text des gefassten Beschlusses bestätigt der Vorsitzende per E-Mail oder Fax.

(4) Für beschließende Ausschüsse gelten die Absätze 1 bis 3 entsprechend.

3. Der § 9 (Aufgaben der Versammlung) wird in den Punkten 7, 9 und 10 konkretisiert.

Die Versammlung beschließt über alle Angelegenheiten, soweit sie die Beschlussfassung nicht dem Verbands-/Werksausschuss übertragen hat oder der Verbandsvorsitzende zuständig ist. Sie hat in jedem Fall zu beschließen über

7. die Aufnahme von Krediten sowie wirtschaftlich gleich zu achtende Rechtsgeschäfte, sofern diese nicht im wirksamen Wirtschaftsplan enthalten sind,

9. die Veräußerung und den Kauf von Grundstücken und Investitionen,

10. die Bestellung des Geschäftsleiters/Werkleiters und der Werkleitung,

4. Der § 10 (Verbandsausschuss) wird in Abs. 2 b) wie folgt geändert.

(2) Der Verbandsausschuss ist zuständig für

b) Mehrausgaben für einzelne Vorhaben des Vermögensplanes, die 20% des Ansatzes, jedoch den Betrag von 100.000,00 € übersteigen,

5. Der § 11 Absatz 2 Satz 1 (Verbandsvorsitzender) wird wie folgt geändert.

(2) Dem Vorsitzenden obliegen alle Geschäfte des Zweckverbandes, die nicht durch Gesetz, diese Satzung oder die Betriebsatzung auf die Versammlung, den Verbandsausschuss oder den Geschäftsleiter übertragen sind

6. Der § 12 (Geschäftsstelle und Geschäftsleiter) wird neu eingefügt.

(1) Die Leitung der Geschäftsstelle obliegt dem Geschäftsleiter, der von der Versammlung bestellt wird.

(2) Der Geschäftsleiter führt die laufenden Geschäfte des Verbandes nach Maßgabe der Gesetze, der Satzungen des Verbandes und der Beschlüsse der Versammlung und des Verbandsausschusses.

(3) Dem Geschäftsleiter werden die Zuständigkeiten des Verbandsvorsitzenden nach § 33, Abs. 2 ThürKGG übertragen. Die Versammlung hat das Recht, dem Geschäftsleiter übertragene Zuständigkeiten allgemein zu widerrufen.

(4) Der Geschäftsleiter ist insbesondere zuständig für folgende sachliche Bereiche:

1. Vollzug des Satzungsrechtes und die Ausübung sowie der Vollzug hoheitlicher Tätigkeiten, wie etwa der Erlass von Abgabenbescheiden, Ordnungswidrigkeitsbescheiden und die Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwanges

2. Ausführung von Aufgaben und Vorhaben des Wirtschaftsplans, Erwirtschaftung der veranschlagten Erträge

3. Abschluss von Verträgen, Aufnahme von Darlehen, Abschluss von Leasingverträgen und Übernahme von Bürgschaften und dinglicher Belastungen von Grundstücken bis zur Höhe von 60.000 € innerhalb des bestätigten Wirtschaftsplanes

4. Führung von Rechtsstreitigkeiten und Abschluss von Vergleichen bis zu einer Höhe von 20.000 €

(5) Der Geschäftsleiter vertritt den Verband im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben nach außen.

(6) Der Geschäftsleiter ist berechtigt, die Vertretungsbefugnis für bestimmte Angelegenheiten allgemein oder im Einzelfall auf andere Bedienstete des Zweckverbandes zu übertragen.

7. Der bisherige § 12 wird § 13. Die nachfolgende Nummerierung verschiebt sich entsprechend.

8. Im § 13 (Wirtschafts- und Haushaltsführung, Deckung des Finanzbedarfs) wird der Abs. 3 gestrichen.

Artikel 2

1. Die in dieser 7. Satzung zur Änderung der Verbandsatzung in der Fassung vom 05.09.2011 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für alle Geschlechtsformen.

2. Die 7. Satzung zur Änderung der Verbandsatzung in der Fassung vom 05.09.2011 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Eichsfeld in Kraft.

Ausfertigung:
Niederorschel, 16.12.2021

Eckart Lintzel
Verbandsvorsitzender

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Landgemeinde Stadt Bleicherode am 16.12.2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 247-23/2021
Festlegung eines kalkulatorischen Zinssatzes für das Jahr 2022

Beschluss-Nr. 248-23/2021
Übertragung zur Umsetzung der Maßnahmen der Landesprogram-

me Gewässerschutz und Hochwasserschutz 2022 bis 2027 an den Gewässerunterhaltungsverband Helme-Ohne-Wipper

Beschluss-Nr. 249-23/2021
Zweckvereinbarung über die

Bildung einer gemeinsamen Schiedsstelle

Rostek

Bürgermeister Stadt Bleicherode

Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz über Vorarbeiten zum Vorhaben „Netzanbindung Südharz (BBPIG Nr. 44) – „Höchstspannungsleitung Schraplau/Obhausen – Wolkramshausen – Vieselbach; Drehstrom 380 kV“ Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach)“

Die 50Hertz Transmission GmbH (nachfolgend 50Hertz genannt) plant im Zuge der Energiewende zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung einer sicheren Energieversorgung die Umsetzung des Vorhabens „Netzanbindung Südharz (BBPIG Nr. 44) – „Höchstspannungsleitung Schraplau/Obhausen – Wolkramshausen – Vieselbach; Drehstrom 380 kV“ gemäß Anlage zu § 1 Abs. 1 BBPIG. Hierfür soll zwischen dem geplanten Umspannwerk (UW) Schraplau/Obhausen (Querfurt), dem UW Wolkramshausen und dem UW Vieselbach eine 380-kV-Höchstspannungsleitung (4.000 A) neu errichtet werden. Die 220-kV-Bestandsleitung wird im Zuge der Errichtung bzw. nach Inbetriebnahme der 380-kV-Neubauleitung zurückgebaut. Zur Einbindung der neuen 380-kV-Leitung werden die bestehenden UW Wolkramshausen und Vieselbach ertüchtigt und das UW Schraplau/Obhausen (Querfurt) neu errichtet.

Das Vorhaben umfasst zwei Abschnitte:

1. Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach), in Thüringen,
2. Abschnitt Nord (Schraplau/Obhausen – Wolkramshausen), in Sachsen-Anhalt und Thüringen

50Hertz hat bereits am 05.02.2020 und am 31.08.2020 mit den Anträgen nach § 6 NABEG die Einleitung der Bundesfachplanung für das oben genannte Vorhaben bei der zuständigen Behörde, der Bundesnetzagentur (BNetzA), beantragt. Für den hier relevanten Abschnitt Süd wurden die Unterlagen zur Bundesfachplanung nach § 8 NABEG am 02.08.2021 eingereicht und am 31.08.2021 von der BNetzA für vollständig erklärt. Die formelle Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 9 NABEG wird voraussichtlich im Februar 2022 mit dem Erörterungstermin gemäß § 10 NABEG abgeschlossen. Der Abschnitt Süd umfasst einen ca. 66 km langen Streckenabschnitt (Länge der Bestandsleitung) von dem UW Wolkramshausen bis zu dem UW Vieselbach. Weitere Informationen zum Projekt können Sie der Projektwebsite entnehmen unter:

www.50hertz.com/de/Netz/Netzausbau/ProjektanLand/NetzanbindungSuedharz.

Vorgehen

Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt einer Genehmigung im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens, das im Jahr 2022 durch die zuständige Behörde eingeleitet werden soll.

Um das Planfeststellungsverfahren zu beschleunigen, sollen die dafür erforderlichen umweltschutzfachlichen Kartierungen möglichst frühzeitig durchgeführt werden. Derzeit beginnen dazu die Vorarbeiten im Rahmen des § 44 Energiewirtschaftsgesetz, die die Vorhabenträgerin hiermit öffentlich anzeigt. Diese Kartierungen werden durch Unternehmen vorgenommen, die von der 50Hertz dafür beauftragt sind. Sie sind angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Sollten durch diese Vorarbeiten unmittelbar Vermögensnachteile (z. B. Flurschäden) entstehen, werden diese entschädigt.

Die genannten Vorarbeiten stellen keinerlei Vorentscheidung für das geplante Vorhaben dar. Sie dienen lediglich der fachgerechten Erstellung der Antragsunterlagen. 50Hertz bietet zum Vorhaben einen kontinuierlichen Dialog an. Dabei werden auch die Anrainer des noch durch die BNetzA festzulegenden Trassenkorridors detailliert über das Vorhaben informiert werden.

Die umweltschutzfachlichen Kartierungen werden im Zeitraum Januar bis Dezember 2022 entlang des Vorschlagskorridors durchgeführt, der in einem Trassenkorridorvergleich gemäß § 8 NABEG ermittelt wurde. Der Vorschlagstrassenkorridor berührt die Landkreise Nordhausen am Harz, Kyffhäuserkreis, Sömmerda und die Stadt Erfurt. Die Kartierzeiträume richten sich dabei nach den Lebenszyklen der Flora und Fauna und können daher sowohl nachts als auch tagsüber Erfassungen erfordern. Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der jeweiligen Art bzw. Artengruppe und können in Form von Begehungen und Sicht-

beobachtungen, aber auch durch das Ausbringen von Hilfsmitteln wie beispielsweise Horchboxen oder Netzen erfolgen. Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden die Erfassungen zu Fuß durchgeführt und dauern zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag. Eigentümer und Nutzungsberechtigte der betroffenen Flächen werden gebeten, die Kartierungsarbeiten zu unterstützen.

Hintergrund

50Hertz betreibt das Stromübertragungsnetz im Norden und Osten Deutschlands und baut es für die Energiewende bedarfsgerecht aus. Das Höchstspannungsnetz von 50Hertz hat eine Stromkreislänge von etwa 10.380 Kilometern – das ist die Entfernung von Berlin nach Rio de Janeiro. Das 50Hertz-Netzgebiet umfasst die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie die Stadtstaaten Berlin und Hamburg. In diesen Regionen sichert 50Hertz mit mehr als 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um die Uhr die Stromversorgung von 18 Millionen Menschen. 50Hertz ist führend bei der sicheren Integration Erneuerbarer Energien: Im 50Hertz-Netzgebiet stammen heute bereits über 62 Prozent des verbrauchten Stroms aus regenerativer Erzeugung – bis zum Jahr 2032 will 50Hertz 100 Prozent Erneuerbare Energien sicher in Netz und System integrieren. Anteilseigner von 50Hertz sind die börsennotierte belgische Holding Elia Group (80 Prozent) und die KfW Bankengruppe mit 20 Prozent. Als europäischer Übertragungsnetzbetreiber ist 50Hertz Mitglied im europäischen Verband ENTSO-E.

Mehr unter www.50hertz.com.

Gemeinden in denen Kartierungen durchgeführt werden: Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz zeigt 50Hertz hiermit öffentlich an, die notwendigen Vorarbeiten für das Projekt „Netzanbindung Südharz (BBPIG Nr.

44) – „Höchstspannungsleitung Schraplau/Obhausen – Wolkramshausen – Vieselbach; Drehstrom 380 kV“ Abschnitt Süd (Wolkramshausen – Vieselbach)“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen in den Verwaltungsgemeinschaften bzw. erfüllenden Gemeinden: Gemeinde Bleicherode, Sondershausen, Ebeleben, Greußen, Straußfurt, Weißensee, Sömmerda, Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach, Landeshauptstadt Erfurt.

Ansprechpartner*Innen

50Hertz Transmission GmbH

Katharina Scheibner

Projektleiterin

Tel.: +49 305150 3378

E-Mail:

Katharina.Scheibner@50hertz.com

50Hertz Transmission GmbH

Dr. Dirk Manthey

Öffentlichkeitsbeteiligung

Tel.: +49 305150 3419

E-Mail:

Dirk.Manthey@50hertz.com

**Bleicheröder ECHO nicht erhalten?
036338-353-0**

Fotos: B. Vogler



A
M
T
L
C
H
E
R
T
E
I
L



Stellenausschreibung

Die Landgemeinde Stadt Bleicherode sucht zum nächstmöglichen Termin ein/eine
Mitarbeiter/in (m/w/d) in der Friedhofsverwaltung.

Die Landgemeinde Stadt Bleicherode erfüllt Verwaltungsaufgaben für ca. 14.000 Einwohner und bewirtschaftet insgesamt 23 Friedhöfe.

In der Friedhofsverwaltung arbeiten Mitarbeiter/innen, die die satzungsmäßigen Regeln und Normen umsetzen und auf deren Einhaltung achten.

Zu ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Beratung der Hinterbliebenen zu Grabarten und Bestattungsmöglichkeiten und Nutzungsrechte
- Erteilen von Genehmigungen
- Erstellen von Gebührenbescheiden
- Bearbeitung von Anträgen zur Grabmalerrichtung
- Bearbeitung von Anträgen zur Grabaufösungen bzw. Nutzungsrechtverlängerung
- Allgemeiner Schriftverkehr
- Bewirtschaftung der Friedhöfe

Die Zuordnung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- gute PC-Kenntnisse
- selbständiger Umgang mit Rechtsvorschriften und Satzungen und deren Umsetzung in der Praxis
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Aufgeschlossenheit und Bürgerfreundlichkeit

Die Vergütung erfolgt nach den Vorschriften des TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung unter Wahrung des Leistungsprinzips bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen sind **bis zum 18.02.2022** an die

Stadtverwaltung Bleicherode

Personalabteilung

Hauptstr. 37

99752 Bleicherode

E-Mail: u.heinemann@bleicherode.de

zu schicken.

Rostek/Bürgermeister

Hallo Schulabgänger 2022!

Zum 01. August 2022 stellt die Landgemeinde Stadt Bleicherode zwei Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Bei uns können Sie eine fundierte und vielseitige Ausbildung **zur/ zum Verwaltungsfachangestellten absolvieren.**

Unsere Erwartungen:

- einen guten Realschulabschluss oder Abitur
- EDV-Grundkenntnisse in Word und Excel
- sorgfältige Arbeitsweise und Ordnungssinn, Spaß an der Verwaltungsarbeit
- Verantwortungsbewusstsein und Verschwiegenheit bezüglich des Datenschutzes
- Interesse an Gruppen- und Teamarbeit
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten:

- eine dreijährige Ausbildung (Verkürzung möglich)
- anspruchsvolle praktische Ausbildung mit einem Einblick in die verschiedenen Ämter unserer Verwaltung
- garantierte Übernahme für mindestens ein Jahr nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- gesicherte tarifliche Ausbildungsvergütung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **bis zum 28.02.2022** zu richten an:

Per Post: **Landgemeinde Stadt Bleicherode**

Personalabteilung

Hauptstr. 37

99752 Bleicherode

Per E-Mail: **u.heinemann@bleicherode.de**

Rostek/Bürgermeister

Weihnachtstraining und Bescherung beim Handball



In der letzten Woche vor Weihnachten wurden neue Trainingsshirts und Pullover an unsere Ju-

gendmannschaften verteilt, die sich riesig über die Geschenke freuten.

Um das vergangene Jahr abzuschließen, bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern, die uns auf und neben dem Spielfeld in dem turbulenten Jahr 2021 unterstützt haben!

Wir wünschen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2022.

Abteilungsleitung Handball
Fotos: Patricia Rusch



Jahresrückblick HORIZONT Jugendkoordination



Die Jugendkoordinatorinnen aus Bleicherode/Sollstedt und Ellrich/Hohenstein blicken auf ein bewegtes Jahr zurück. In beiden

Planungsräumen konnten ca. 600 Jugendliche mit den vielfältigen Angeboten der Jugendkoordination erreicht werden. Zu den Jahreshighlights zählen der neuerrichtete Beachvolleyballplatz in Mörbach, das neu gestaltete Bushäuschen in Kehmstedt und die Verschönerung des Marktplatzes in Ellrich, ein Bücherflohmarkt, zwei große Partys sowie die zahlreichen neu- und wiedereröffneten, selbstverwalteten Jugendclubs.

Besonders erfreulich ist es, dass die Angebote im Vergleich zu den Vorjahren deutlich häufiger von Jugendlichen ab zehn Jahren

wahrgenommen wurden, insbesondere die im ganzen Einzugsgebiet durchgeführten Teilnehmungsformate.

Mit dem eigenen Budget und der guten Kooperation mit verschiedenen Projektpartnern konnten die Jugendlichen im ländlichen Raum mit ca. 16.000 € bei der Umsetzung verschiedener Vorhaben unterstützt werden.

Gerne möchten sich die Jugendkoordinatorinnen auf diesem Weg beim Landkreis Nordhausen und allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Unterstützer*innen bedanken, die bei der Umsetzung der verschiedenen Vorhaben vor Ort tatkräftig mit angepackt haben.

Matthias Tetzl-Kämpf



Physiotherapie * Prävention * Gesundheitszirkel * Wellness

InBalance Bleicherode * Inh. Diana Himmelbauer
Karl-Liebknecht-Straße 5 * 99752 Bleicherode
Telefon 036338 589238 * Mobil 01520 3144587
inbalance-bleicherode@web.de



Wir sind für Euch da!

Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
Termine nach Vereinbarung * Änderungen vorbehalten

Steuern? Wir machen das.

VLH. zertifiziert
nach DIN 77700

VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellenleiterin
Heidrun Schmidt
Grimmelallee 10 b
99734 Nordhausen
☎ 036 31-98 02 38

Bürogemeinschaft
Heidrun & Mario Schmidt
Halle Kasseler Str. 43
99759 Sollstedt
☎ 03 63 38-18 95 03/02

Als Einkommen-Steuer-Experten sind wir für Sie da.

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Geburtstage

Die Stadtverwaltung, die Gemeindeverwaltungen und das „Neue Bleicheröder Echo“ gratulieren allen älteren Bürgern, die ihren Geburtstag im Februar feiern:



Bleicherode OT Bleicherode	Bleicherode OT Wernode
Müller, Ulrich 75	Krüger, Kurt 85
Brandt, Angelika 70	
Schäfer, Gerhard 80	Bleicherode OT Wipperdorf
Aderhold, Brigitta 80	Schröter, Walter 70
Böttcher, Werner 95	Hentrich, Herbert 85
Dreher, Almuth 95	
Abraham, Bärbel 80	Bleicherode
Gosch, Alfred 90	OT Wolkramshausen
Schroller, Hans-Joachim 75	Fullmann, Hans-Adolf 80
Mohrig, Helga 85	Ilchmann, Lothar 70
Schmelzer, Helga 85	Kuntze, Regina 70
Hirschfeld, Werner 85	
Linke, Angelika 70	Bleicherode OT Wollersleben
Sinzel, Hans-Joachim 70	Hirschfeld, Heidemarie 80
Altenburg, Gisela 85	
Kruse, Elisabeth 70	Großlohra OT Friedrichslohra
Zielinski, Franz 80	Wartewig, Heidemarie 75
Fillbrandt, Cäcilie 90	
	Großlohra OT Münchenlohra
Bleicherode OT Etzelsrode	Kossel, Sigrid 70
Müller, Isolde 70	
	Kehmstedt
Bleicherode OT Friedrichsthal	Liebau, Hiltrud 85
Tischer, Reinhold 85	Schröder, Jürgen 70
Bleicherode OT Hainrode	Kleinfurra
Menzel, Norbert 75	Linnert, Gunter 85
	Meyer, Eva 70
Bleicherode OT Nohra	
Wasilkovski, Erika 75	Niedergebra
	Wagner, Hanni 75
Bleicherode OT Obergebra	Gorges, Edeltraud 70
Lübbecke, Gudrun 70	Schmücking, Uwe 70
Hildebrandt, Monika 70	
Arndt, Horst 85	
Keilholz, Marie-Luise 70	
Müller, Madeleine 70	

Bushaltestelle Löwentor

Bleicherode (bv) Zum Ende des vergangenen Jahres waren die Maßnahmen an der Bushaltestelle noch nicht abgeschlossen. Durch Lieferschwierigkeiten konnten die Warthäuschen nicht fristgerecht geliefert werden, sodass der Termin der Einweihung nicht eingehalten werden konnte. Dann standen die Gerüste, aber die zugehörigen Scheiben passten nicht und konnten also nicht eingebaut werden. Auch die elektronische Anzeigentafel musste somit noch warten. In der ersten Woche des neuen Jahres konnte die Verglasung dann angebracht werden.



Foto: Vogler

Breitbandausbau und Schiedsstelle

Bleicherode (bv) Das leidige Thema Breitbandausbau wird auch in nächster Zukunft nicht vom Tisch sein. Die alte Ausschreibung dafür läuft aus und muss jetzt unter neuen Standards erstellt werden. In diesen neuen Standards geht es darum, dass Glasfaser bis in die Häuser reichen soll. Eventuell, so Rostek in seinen Mitteilungen in der Landgemeinderatssitzung, müsse man deshalb Mitglied in der Thüringer Glasfasergesellschaft werden. In den Ortschaften der ehemaligen VG Hainleite „brennt es unter den Nägeln“, so Rostek. Im Kreistag hatte er dieses leidige Thema noch einmal ganz

deutlich gemacht. Ein solches über Jahre gehendes Problem ist für die Bürger, vor allem die junge Generation, doch sehr schwer verständlich.

Für die gesamte Landgemeinde und die dazu gehörigen erfüllenden Gemeinden soll es in Zukunft eine gemeinsame Schiedsstelle geben. Eine Zweckvereinbarung wurde von allen Landgemeinderatsmitgliedern beschlossen. Wenn diese gemeinsame Schiedsstelle nicht zustande kommt, müssen die erfüllenden Gemeinden eine eigene Schiedsstelle betreiben.

Leserbriefe:

Anonyme Zuschriften werden *nicht* veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Für die Richtigkeit telefonisch angegebener Ansagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden.

Impressum

Redaktionsschluss März 2022 – 14. Februar 2022

Herausgeber:	Landgemeinde Stadt Bleicherode Hauptstraße 43/44 99752 Bleicherode/	Anzeigen:	le petit - schröter Werbeagentur & Verlag Dirk Schröter
Telefon:	03 63 38-353 22	Gesamtherstellung:	le petit - schröter Werbeagentur & Verlag 99734 Nordhausen, Alte Leipziger Str. 50
Telefax:	03 63 38-353 26	Telefon:	036 31-46 98 00
E-Mail:	r.goebel@bleicherode.de	E-Mail:	info@lepetit-ndh.de www.lepetit-ndh.de
Redaktion:	Blanka Vogler blankav@t-online.de Hauptamt – Frau Göbel	Fotos:	Autoren, Bleicherode 123rf.com, Adobe Stock
Verteilung:	10.000 Exemplare		
Zustellung:	einmal im Monat kostenlos in alle Haushalte		

Bei Nichtzustellung oder bei weiterem Bedarf an die Landgemeinde wenden oder Homepage Bleicherode einsehen.

ALBRECHT

Garten- und Landschaftsbau

Wilhelmsplatz 9 - 37445 Walkenried / Zorge

Tel.: 0 55 86 - 800 73 43

Mobil: 0175 - 561 29 10



www.albrecht-galabau.com

- × Baumschnitt und Baumfällung
- × Problembaumfällung in Seilklettertechnik (SKT)
- × Erd- und Baggerarbeiten
- × Garten- und Grünanlagenpflege
- × Neuanlage und Umgestaltung von Garten- und Grünanlagen
- × Rollrasen
- × Steinkörbe - Gabionen
- × Stein- und Pflasterarbeiten
- × Zaunanlagen & Wildschutznetze

Gut, sicher & preiswert wohnen!

Wohnungsgenossenschaft e.G.
Sollstedt
Ernst-Thälmann-Straße 11a
99759 Sollstedt

WGSOLLSTEDT



Tel. (03 63 38) 6 02 18

www.wg-sollstedt.de

Maria und Josef auf Herbergssuche in Bleicherode



Haben Sie es eigentlich gemerkt? Vom 1. Advent bis zum Heiligen Abend waren Maria und Josef auf Bleicherodes Straßen unterwegs und haben Herberge gesucht. Anders als in unzähligen Krippenspielen, mit mürrischen und abweisenden Herbergsvätern und -müttern, tat sich ihnen in unserer Stadt an jedem Tag eine andere Türe auf.

Unterwegs waren Maria und Josef in einem echten Fluchtkoffer. Ein alter Pappkoffer, der die Familie von Frau Dr. Renate Müller 1945 auf der Flucht aus der Heimat in Breslau begleitet hat. Nun war dieser Koffer gefüllt, mit Maria, Josef und dem Esel. Mit einer Kerze und Adventskalendern, die für jeden Tag, einen kleinen Text zum Innehalten enthielten. Dazu: ein Reisetagebuch, in das die Familien, in denen Maria und Josef unterkamen, ihre Wünsche

und Hoffnungen für das Weihnachtsfest einschreiben konnten. Gut gefüllt kehrte das Reisetagebuch, mitsamt Koffer, Maria, Josef und manchem hinzugekommenen Reisegeschenk am Heiligabend wohlbehalten in der St. Marien Kirche an, pünktlich zum Krippenspiel.

Eine schöne, verbindende und gelungene Aktion in diesen Corona-Advents-Wochen. Im nächsten Jahr gibt es dann hoffentlich wieder einen lebendigen Adventskalender, der uns zusammenführt. Dieses Jahr aber, haben Maria und Josef in ihrem Koffer eine gute Verbindung von Haus zu Haus, Familie zu Familie geschaffen, um uns deutlich zu machen, worauf wir in der Adventszeit warten: auf die Geburt des Jesus Kindes – ein Licht für unsere Welt und unser Leben!



CONTAINERDIENST

Hirschfeld GmbH

• Baggerbetrieb
• Erdarbeiten

☎ **036338-60994 Fax 60935**



99752 Bleicherode
Gewerbestr. 7
hirschfeld-gmbh@freenet.de

Bäckerei Meyer eröffnete Filiale im EDEKA



Bleicherode (bv) Seit dem 6. Januar hat der EDEKA in Bleicherode eine neue Bäckereifiliale. Bäcker Jörg Meyer bietet im neuen Markt von Alexander Graf seine Krustinchen, die vielen verschiedenen Brotsorten und natürlich auch süße Verführungen an. In der dritten Generation betreibt Jörg Meyer das einst in Neustadt gegründete Familiengeschäft. Die Bleicheröder kennen ihren Bäcker schon so lange von seinem Hauptgeschäft am Zierbrunnen, wo man früher bei seinen Eltern und Großeltern einkaufen konnte. Der Bäcker aus Leidenschaft hatte sich nach der Wende viel vorgenommen und auch erreicht.

Die Bäckerei in Bleicherode – Ost liefert in alle Himmelsrichtungen. In zahlreichen Nebengeschäften oder Cafés in verschiedenen Städten und Märkten präsentiert er sein umfangreiches Angebot. Seine Rezepte sind teilweise schon sehr alt, aber er hat auch viele neue Ideen und Zubereitungen mit seiner Frau Kathrin und seinen Mitarbeitern eingebracht. Ein Extra für die Kalikumpel ist das Bergmannsbrot, und die „Altdeutsche Sauerteigkruste“, das Kürbiskernbrot mit Dinkelmehl oder das Cashew-Möhren-Brot sind sicher nicht die letzten Neuerungen im Sortiment.

Foto: Vogler

FRISEUR & ZWEIFHAARSTUDIO
www.salon-anett.de



Wir machen Ihnen mehr Haar!

Haarteile-Verdichtungen-Verlängerungen und Haarersatz
(z. B. Perücken) für Sie als Barzahler oder mit Rezept
auch kostenfrei!!!

Unsere Leistungen im Überblick:

Über 25 jährige Erfahrung im
Zweifhaarbereich mit namhaften Herstellern
Modernster Haarersatz auch ohne
Zuzahlung möglich
Persönliche Beratung und Zuschnitt in
vertrauter Umgebung
Übernahme aller Formalitäten mit den
Krankenkassen
Auch kostenfrei möglich – Sie bringen nur
die Verordnung



CORONA

- Nur 2 G
- Unsere Mitarbeitenden werden trotz Impfstatus-getestet
- Gereinigte Luft mit zertifizierten Luftreinigungssystem
- Hygienekonzept

Eine perfekte und schöne Frisur hängt von unserem

Können ab, nicht von Ihrem Haarproblem!

KONTAKT

Friseur und Zweifhaarstudio Anett • Bahnhofstraße 28 • 99734 Nordhausen mit
Parkplatz und barrierefrei
Tel. 03631/ 47 29 21

Anett Vollborth (Inhaberin) Tel.: (0152) 04544019

Alle Bondarenko-Getz (Friseur- und Zweifhaarpezialistin): (03631) 6512181
anett.vollborth@web.de www.hochzeitsbund.nordhausen.de



INFORMATIONEN DES SENIORENBEIRATS

Die Beratung im Januar musste aufgrund der Coronabestimmungen wieder als Videokonferenz durchgeführt werden. Dabei kamen uns unsere neuen Tablets sehr zugute. In der Beratung am 10.01. ging es u. a. um folgende Themen:

- Auswertung der Verteilung des Sozialkompasses: Noch vor Weihnachten konnten 2000 Exemplare des Dokumentes gedruckt und verteilt werden. Erste Reaktionen zeigen, dass die Druckschrift als Hilfe im Alltag angesehen wird, womit wir unser Ziel erreicht haben.

- Auswertung der Verteilung des Seniorenmagazins „Vor Ort“: Die nunmehr schon 4. Ausgabe des Seniorenmagazins konnte ebenfalls noch rechtzeitig zum Weihnachtsfest gemeinsam mit den Grußkarten zum Fest gedruckt und durch die Mitglieder des Seniorenbeirates sowie freundliche Helfer verteilt werden. Wir hoffen, dass das Heft auch inhaltlich gut bei den Leserinnen und Lesern ankommt. Leider sind wir nicht in der Lage, allen Senioren ein Exemplar zukommen zu lassen. Aber vielleicht können Sie es untereinander austauschen. Sollten Sie uns eine Spende zukommen lassen wollen, benutzen Sie dazu bitte nicht den den Heften beigefügten Überweisungsträger. Dieser ist leider nicht maschinenlesbar und darf deshalb nicht verwendet werden. Für dieses Versehen bitten wir um Entschuldigung.

- Auswertung des Weihnachtvideos: Auch hier müssen wir uns dafür entschuldigen, dass das Video nicht von Anfang an mit allen Geräten problemlos zu empfangen war. Aber wir haben

mit dieser Aktion für uns Neuland betreten und mussten einige Anfangsprobleme erst beseitigen. Insgesamt hoffen wir jedoch, dass wir Ihnen mit dem Inhalt eine kleine Entschädigung für die leider ausgefallene Seniorenweihnachtsfeier ins Haus bringen konnten. Mein Dank gilt hier ganz besonders Herrn René Fiedler und seinem Sohn, Herrn Alf Schneider und allen Mitwirkenden in den Video-Beiträgen.

- Die weiteren Jahrestermine unserer Beiratssitzungen wurden abgestimmt.

- Der Seniorenbeirat gratuliert im Auftrag des Bürgermeisters nachträglich folgenden Seniorinnen und Senioren ganz herzlich zu ihren Ehrentagen und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen: Frau Lina Schieke aus Wipperfordorf zum 90. am 03.01., Frau Waltraut Ludwig aus Bleicherode zum 90. am 07.01., Herrn Klaus Wauer aus Bleicherode zum 90. am 08.01., Herrn Aloysius Flohr aus Bleicherode zum 90. am 12.01., ebenfalls am 12.01. Frau Ursula Kaiser aus Wollersleben zum 90., Frau Margarete Lauerwald im St. Marien-Heim zum 90. am 15.01., Frau Gerlinde Reinhardt aus Bleicherode zum 90. am 17.01., Frau Loni Bode aus Obergebra zum 90. am 21.01., Frau Linde Rumpf im St. Marien-Heim zum 96. am 25.01. und Frau Maria Lampert aus Bleicherode zum 95. am 27.01.22.

Und allen Leserinnen und Lesern des „Bleicheröder Echo“ wünsche ich wie immer: Bleiben oder werden Sie gesund!

Ihr Klaus Schweineberg
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Neubesetzung im Kultur- und Freizeitausschuss

Bleicherode (bv) Auch in der 23. Landgemeinderatssitzung, der letzten im vergangenen Jahr, hatte Bürgermeister Frank Rostek eine angenehme Aufgabe zu Beginn seiner Mitteilungen. Im Kultur- und Freizeitausschuss wird Detlef Zeitler aus Hainrode ab dem 1.1.2022 als berufener Bürger tätig sein. Mit der Überreichung der Urkunde wurde er im Amt bestätigt.

In der Vergangenheit hatte sich Zeitler schon seit vielen Jahren im Heimatverein von Hainrode engagiert und wird auch weiterhin im Verein unverzichtbar sein. Ebenso ist er Mitglied des Seniorenvereins der Landgemeinde und



bringt somit beste Voraussetzungen für sein neues Aufgabengebiet im Ausschuss mit.

Foto: Vogler

Ihre Finanzierung in guten Händen!

Michael Kunick

Freier Finanzvermittler für die Region

www.kunick-finanz.de

mit Anbindung an
über 400 Banken



AUFRUF ZUR DRK-BLUTSPENDE



GEIMPFT oder GENESEN oder GETESTET ?
Bitte Nachweis vorlegen!

Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH
Blutspendezentrale Ebene 3

• jeden Montag von 07:30 – 19:00 Uhr*

• jeden Freitag von 07:30 – 11:00 Uhr*
*ausgenommen sind Feiertage

Sa. 12.02.22 08:00 – 12:00 Uhr Südharz Klinikum Nordhausen

Mi. 16.02.22 07:30 – 12:00 Uhr Südharz Klinikum Nordhausen

Landkreis Nordhausen

03.02.22 15:00 – 19:00 Uhr ehemaliges Förderzentrum in Bleicherode

08.02.22 16:00 – 19:00 Uhr Vereinshaus (ehemaliger Konsum) in Bielen

10.02.22 14:00 – 18:00 Uhr Agrargenossenschaft in Heringen

23.02.22 15:00 – 19:00 Uhr Regelschule in Wolkramshausen

ACHTUNG! Zurzeit sind kurzfristige Terminänderungen möglich,
siehe unter: www.blutspende-nordhausen.de.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Blut spenden rettet Leben!

Blutspendezentrale
Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH
Dr.-Robert-Koch-Straße 29 | 99734 Nordhausen
Telefon 0 36 31/41 24 50 | www.blutspende-nordhausen.de

DRK Kreisverband Nordhausen e. V.
Telefon 0 36 31/47 53 0 | www.kreisverband-drk.de
DRK-Kreisverband Nordhausen e. V.
Telefon 0 36 32/65 15 0 | www.drk-kyffhauserkreis.de

Wir wünschen allen Geschäftspartnern ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2022



Architektur- und
Sachverständigenbüro
Horn

Architektur Bauplanung Wertgutachten
Dr. Ing. Mario Horn

architekt.horn@outlook.de

0170-2842870



Heimatgeschichte

Aberglaube

Aberglaube heißt in seiner ursprünglichen Bedeutung „Genglaube“, also Vorstellungen, die dem kirchlichen Glauben widersprechen. Die Menschen konnten in früherer Zeit bestimmte Vorgänge und Erscheinungen nicht wissenschaftlich erklären. Sie glaubten, dass einige Dinge oder auch Mitmenschen übersinnliche Kräfte besäßen.

Auch hatte man den Wunsch, Unbekanntes oder Bedrohliches durch beschwörende Handlungen b.z.w. Äußerungen zu bannen oder Glück herbeizuführen. Bis in die heutige Zeit gibt es viele Redewendungen und Wünsche in unserem Wortschatz, die im Aberglauben der damaligen Zeit ihren Ursprung haben. Nicht wenige Mitbürger sind von glück- und unglückbringenden Ritualen im täglichen Leben überzeugt. Die jährlichen guten Vorsätze und Wünsche zum Jahreswechsel, die Zukunftserwartungen und Hoffnungen an das Leben grenzen auch ein wenig an Aberglauben.

Hier einige abergläubische Rede-

wendungen, die uns Glück oder Unglück bringen könnten:

- Im Ehestand behält derjenige das Heft in der Hand (hat die Hosen an)der bei der Trauung die Hand oben hält.

- Einem kleinen Kinde darf man vor dem dritten Lebensjahr die Haare nicht abschneiden, sonst schneidet man den Verstand ab.

- Warzen entfernt man, indem man in einen schwarzen Zwirnsfaden soviel Knoten schlägt, wie Warzen vorhanden sind. Den Faden legt man ins Regenfass. Ist er verfault, sind die Warzen verschwunden.

- Hat jemand Schnupfen und will man vor Ansteckung bewahrt bleiben, muss man in Stille sprechen: Behalt ihn alleine, tue ihn zwischen zwei Steine und klopfe ihn kleine.

- Schneidet ein junges Mädchen die Butter an, so muss es noch sieben Jahre mit der Heirat warten.

- Freitag der 13. - ein Unglückstag
- Ein zerbrochener Spiegel bringt sieben Jahre Unglück.

- Berühre einen Schornsteinfeger - er ist ein Glücksbringer.

- Regnet es am Tag des Siebenschläfers (immer am 27. Juni), so regnet es sieben Wochen.

- Hat man Schluckauf, denkt eine Person an einen.

- Beim ersten Kuckucksruf im Mai sollte man eine Münze in der Tasche haben, dann hat man immer Geld.

- Ein Hufeisen immer mit der Öffnung nach oben anbringen, so fällt das Glück hinein.

- Schuhe sollte man in einer Partnerschaft nie schenken, sonst läuft einer der beiden weg.

- Überquert eine schwarze Katze die Straße:

von links nach rechts -- pecht's von rechts nach links - Glück bringt's.

So kann sich jeder selbst hinterfragen, was ihm ein vierblättriges Kleeblatt, ein Glücksschwein

oder verschüttetes Salz bedeutet und ob er unter einer Leiter hindurchgeht oder mit welchem Bein er frühmorgens zuerst aus dem Bett steigt.

von links nach rechts -- pecht's von rechts nach links - Glück bringt's.

Wolfgang Lindner

„Wir wollen es wissen!“

Welche klassischen Musikstücke wollen Sie im Kulturhaus Bleicherode erleben? Welche Künstler der Landgemeinde möchten unsere Angebote in diesem und in den kommenden Jahren ergänzen?

Wer möchte als Servicekraft oder als schulische Aushilfskraft uns bei unseren Events unterstützen? Bitte meldet Euch per E-Mail an kontakt@kulturhaus-bleicherode.de.

Besucht auch unsere Website www.kulturhaus-bleicherode.de. Wir freuen uns über jede Unterstützung!“

agathe älter werden in der Gemeinschaft

Projekt AGATHE auch in der Landgemeinde Bleicherode und den erfüllenden Gemeinden

Im gesamten Landkreis Nordhausen startete zum 01.09.2021 das Projekt „AGATHE-Älter werden in der Gemeinschaft“, gefördert vom Thüringer Sozialministerium. Das Ziel ist, dass ältere Menschen, vor allem alleinlebende Senioren ab 63 Jahren selbständig und selbstbestimmt in einem wohnortnahen sozialen Umfeld am Leben bis ins hohe Alter teilhaben können. Mit einem niederschweligen Beratungs-, Informations- und Weitervermittlungsangebot unterstützt die AGATHE-Fachkraft Frau Beate Leupold, die ab sofort in ihrem Büro in der Gemeinde Wipperfurth, Str. der Einheit 64 in Wipperfurth immer donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr mit einer Sprechzeit vor Ort ist.



Neben der Informationsbeschaffung unterstützt Frau Leupold unter anderem auch bei der Vermittlung zu Freizeitangeboten, reaktiviert verloren gegangene Kompetenzen und stabilisiert bei Lebenskrisen.

In einem persönlichem Gespräch im häuslichen Umfeld wird gemeinsam nach den Wünschen der Senioren nach Lösungen gesucht. Frau Leupold ist auch in einer regelmäßigen Telefonsprechzeit, montags von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr, zur ersten Kontaktaufnahme, unter der Telefonnummer 0173/5237012 zu erreichen.

Sind Sie manchmal einsam und wünschen sich mehr Kontakt, oder kennen Sie eine solche Person? Dann rufen Sie Frau Leupold an: 0173/5237012. Gern können Sie auch einen Kontakt über die Mail-Adresse: agathe@irandh.thueringen.de aufnehmen.

Foto: Gabor Meyer

WIR SIND AUCH 2022 FÜR SIE DA!

mit neuem Küchenchef / Küchen-Team und neuem Service-Team

BÜRGERHOF im Kulturhaus Bleicherode

Wir freuen uns, wenn auch Sie unsere aktuelle Speisekarte ausprobieren.

Viele Gäste waren bisher begeistert!



- Alle Gerichte werden von uns zu den Öffnungszeiten für Sie fertig gemacht und können abgeholt werden
- Nutzen Sie auch unsere Buffet-Angebote über unseren Party-Service (Platten und Buffet)
- Verschenken Sie unsere beliebten Mehrzweckgutscheine

So erreichen Sie uns:

Tisch-Reservieren: Tel. 036338 42355

Reservierungen im Kulturhaus: Tel. 036338 42329

E-Mail: gaststaettebuergerhof@gmx.de

Internet: www.kulturhaus-bleicherode.de

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag von 15 Uhr bis 22 Uhr

Es gilt die 2G+-Regel. Bitte informieren Sie sich bei Änderungen auf unserer Internetseite.

30 Jahre Ausbildung in der WBG Südharz

Seit 30 Jahren bildet die Wohnungsbaugenossenschaft Südharz (WBG) junge Menschen aus – angefangen 1991 mit der Ausbildung zur „Bürokauffrau“ danach über den „Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft“ bis hin zum im Jahr 2006 novellierten Ausbildungsberuf „Immobilienkaufmann/-frau“. Bei der WBG wurden bereits 25 Immobilienkaufleute ausgebildet, 22 von ihnen konnten nach ihrer Ausbildung übernommen werden und sind heute teilweise sogar als Vorstand, Teamleiter/-in und als Vorstandsassistent tätig. Die erste Auszubildende ist heute noch Teil des fast 70-köpfigen Teams der Genossenschaft. Im Juni dieses Jahres beendeten Rebecca Gerlach, Paula Kramer und Steve-Rupert Reichelt erfolgreich ihre Ausbildungen und unterstützen seitdem die Teams Finanzbuchhaltung, Objektmanagement und Service-Center der WBG.



Rebecca Gerlach wurde am 08.11.2021 bei der „Bestenehrung 2021“ von der IHK Erfurt für ihre sehr guten Leistungen zur Abschlussprüfung mit einem Pokal



geehrt. Sie zählt zu den 81 besten Absolventen im Kammerbezirk Erfurt und zu den besten drei Azubis im Ausbildungsberuf „Immobilienkaufmann/-frau“. Derzeit werden bei der WBG Südharz acht junge Menschen von einem zehnköpfigen Ausbilder-Team in den jeweiligen Fachabteilungen bzw. Teams betreut und somit bei ihren ersten Schritten ins Berufsleben begleitet. Am 2. August 2021 wurden wieder drei neue Auszubildende in der Genossenschaft begrüßt.



„Damit setzen wir in der Personalentwicklung unsere bewährte Strategie fort und bauen weiterhin auf hochqualifizierten und hochmotivierten eigenen Nach-

wuchs.“, so der Vorstand der WBG Südharz.

Eine Ausbildung bei der Genossenschaft ist seit vielen Jahren begehrt und sichert beste Voraussetzungen für den Start ins Berufsleben. Die WBG Südharz erhielt bereits im Jahr 2013 die IHK-Auszeichnung „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“.

Auch im nächsten Jahr erhalten wieder zwei Auszubildende die Möglichkeit, einen immobilienwirtschaftlichen Start bei der WBG Südharz ins Berufsleben zu nehmen.

Wohnungsverwaltung und Wohnungsvermietung bis hin zur Betreuung von Neubaumaßnahmen, Modernisierungen und Instandhaltungen von Immobilien. Zu den überdurchschnittlichen Aktivitäten im Rahmen der Berufsausbildung bei der WBG Südharz zählen, neben einem guten Betriebsklima, u. a. flexible Arbeitszeiten, Vorbereitungskurse auf sämtliche Prüfungen sowie eine Freistellung zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen.

Während des Besuchs der Berufsschule werden die Auszubildenden der WBG kostenlos in einem modernen Wohncenter untergebracht. In allen Bereichen der Genossenschaft werden sie von Beginn an intensiv durch kompetente und engagierte Fachkräfte und Ausbildungsbeauftragte betreut. Das fördert das eigenständige Arbeiten. Individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten werden beim Start ins Berufsleben unterstützt, gestärkt und weiterentwickelt.

Die Auszubildenden betreuen außerdem von Beginn an eigenständige und verantwortungsvolle Projektaufgaben, wie zum Beispiel die Pflege der Facebook-Seite oder auch die Erstellung eines eigenen WBG-Wohnumfeldkatalogs.

Weitere Informationen zu diesem vielseitigen Ausbildungsberuf sind auf der WBG-Homepage www.wbg-suedharz.de unter „Unsere WBG“/„Ausbildung“ beschrieben.

Die Bewerbungsfrist für das Ausbildungsjahr 2022 läuft noch bis zum 28.02.2022.



Baum- & Landschaftsdienst CHRISTIAN ASSE

BAUMDIENST - Baumpflege - Totholzentfernung - Baumfällung - Sturmschäden - Problembaumfällung (Hubotage, Klettertechnik) ...	LANDSCHAFTSDIENST - Wurzeln fräsen oder roden - Lichtraumprofilschnitt - Entfernen von Hecken, Sträuchern oder Wildwuchs - Heckenschnitt - Mäharbeiten ...	WEITERE LEISTUNGEN - Genehmigungsservice - Häckselarbeit - Entsorgung von Laub sowie Baum- und Grünschnitt ...
---	--	--

Finkenburg 27 • 99759 Großhohra
 Mobil 0151-288 15166
www.baumdienst-asse.de

NOTFALLNUMMER Sturmschäden
01 51 - 288 15 166



GSBO
Göbel und Saalbach OHG
e-mail: info@gsbo.de • internet: www.gsbo.de

Büro- und Objekteinrichtungen
 Bürobedarf und -technik
 Küchenstudio



Wir machen
Küchenträume
wahr!

Von preiswert bis exklusiv,
wir planen Ihre individuelle
Traumküche passgenau nach
Ihren Wünschen

Nordhäuser Straße 70c • 99752 Bleicherode
 Tel.: (03 63 38) 4 28 93 • Mo. - Fr. 8.00 - 16.30 Uhr



Garant für perfekte
Küchen

WOHNEN

in der Stadt Bleicherode!

Toller Mietpreis und viel Qualität!

Kleine und gemütliche 2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss mit ca. 49 m² verfügbar. Super Preis-Leistungsverhältnis mit bester Ausstattung: vollständig renovierte Wohnung, neuer hochwertiger Designbelag – sehr strapazierfähig und pflegeleicht –, neue Innentüren in Buche, attraktives Bad mit entspannender Wanne. Die extra Küche und ein großes Wohnzimmer bieten eine tolle Aufteilung für ein kleines Reich. Das Wohnen in der schönen und malerischen Umgebung von Bleicherode bietet neben guten Einkaufsmöglichkeiten auch viel Natur! „Wohnen mit Service!“ – Sofort unkompliziert einziehen und neues Zuhause finden!

Grundmiete: 265 Euro/Monat zzgl. NK

Baujahr 1999, Verbrauchsabhängiger Energieausweis Fernwärme 112 kWh/(m²a)

Traumhafte Wohnung!

Achtung! Moderner Wohnraum mit passendem Zugschnitt führt zu entspannendem Wohnkomfort ...

Diese frisch renovierte 3-Raum-Wohnung (Küche/Bad mit Fenster) mit moderner Ausstattung verfügt über einen tollen Grundriss mit ca. 58 m². ALLES NEU! Besondere Elektro- und Sanitärausstattung, langlebiger Designfußboden, abgestimmte Innentüren in Buche-Optik. Im eleganten Bad die gemütliche Wanne genießen! Traumhaft sonnige Lage in einem sehr ruhigen Wohnumfeld mit einer günstigen Verkehrsanbindung und guten Einkaufsmöglichkeiten. Praktischer Balkon vom Wohnzimmer begehbar. Einziehen und wohlfühlen.

Grundmiete: 315 Euro/Monat zzgl. NK

Baujahr 1966, Verbrauchsabhängiger Energieausweis Fernwärme 101 kWh/(m²a)

www.fh-f.de



Hotline (0 36 338) 422 13
www.wbg-suedharz.de

Wohnen
mit Service!

WBG spendet für die Nordhäuser Tafel



Die Wohnungsbaugenossenschaft Südharz (WBG) unterstützt auch in diesem neuerlichen Coronajahr die bedeutsame Arbeit der Nordhäuser Tafel mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro. „Gerade in der Weihnachtszeit und unter dem Einfluss der Corona-Einschränkungen ist die Arbeit der Helferinnen und Helfer bei der Nordhäuser Tafel besonders wertzuschätzen.“, so der WBG-Vorstand und unter dem Wissen, dass auch einige der Genossenschaftsmitglieder die Angebote der Tafel nutzen.

Wie schon im letzten Jahr wurde aufgrund der Pandemie-Bedingungen der Scheck nicht persönlich vom WBG-Vorstand an Helga Rathenau, Leiterin des Nordhäuser Tafel e.V., überbracht. Telefonisch bedankte sie sich am heutigen Tag bei der WBG Südharz sehr herzlich für die alljährliche verlässliche Unterstützung.

(Bild: Archivfoto 2019 – Helga Rathenau und WBG Vorstand Wohnen Sven Dörmann)

Übergabe Seniorenmagazin



Bleicherode (bv) Beim Besuch im Glückauf Heim vor Weihnachten im vergangenen Jahr nahm René Fiedler vom Seniorenbeirat die Gelegenheit wahr, gleich auch das neue Seniorenmagazin für die Bewohner des Heimes zu überreichen. Er und auch Klaus Schweineberg überbrachten stellvertretend für die Mitglieder des Beirats ebenfalls ganz herzliche Weihnachtsgrüße.



Jetzt beraten lassen!

Erhöhtes Aufkommen von Gebäudebränden in den letzten Wochen!
Ist Ihr Haus/Gartenhaus gegen die Gefahr „Feuer“ versichert? Unsere Versicherung zahlt den Schaden auch dann, wenn es Brandstiftung war.

**Lassen Sie sich
jetzt beraten!**

Generalagentur CORA ADERHOLD
Bahnhofstr. 67 • 99752 Bleicherode
Tel. 036338-597500 • Telefax 036338-597501
info.aderhold@mecklenburgische.com



Ihr Meisterbetrieb für:

Sanitär & Haustechnik Heizungsmodernisierung
Barrierefreie Bäder Fliesenlegerarbeiten

036338 / 42 312
www.hunger-heizung.de

Foto: Vogler

Fakten der Judenverfolgung in Bleicherode

In dem Bericht über die würdevollen Gedenkveranstaltungen am 9. November heißt es u.a.: „Anerkennung der historischen Verantwortung und Gestaltung einer faktenbasierten Erinnerungskultur dürfen nicht auf einzelne Gedenktage und wenige Gedenkstätten beschränkt sein. Sie müssen von vielen täglich gelebt werden“ (R.Fiedler, Neues Bleicheröder Echo, Nr. 6/21, S.4).

Das ist sicher richtig und wichtig. Gelingen kann das nur, wenn zum ständigen Gedenken und täglichen Leben fundierte Kenntnis der entsprechend anschaulich dargestellten Fakten hinzukommt. Ohne diese Kenntnis und ohne ihre Beweise bleibt die Erinnerung sonst sehr abstrakt. Besonders eindrücklich wirkt ein Bezug zum konkreten Lebensumfeld, zur eigenen Stadt, zur Nachbarschaft.

Gewiss gibt es viele Museen und Gedenkstätten, die das Grauen des Holocaust realistisch vermitteln. Sie stellen auch das Leben der deutschen Juden in den Jahren der Entrechtung und Ausgrenzung vor dem Beginn des Holocaust 1941 dar. Daraus kann man dann Rückschlüsse auf die Entwicklung in Bleicherode ziehen. Aber kann man sich nach 80-90 Jahren richtig vorstellen, was im Einzelfall in der Stadt mit den jüdischen Familien geschehen ist? Kann man rekonstruieren oder ahnen, was die „arischen“ Bürger der Stadt gesehen, gedacht, getan oder unterlassen haben?

Das darf man bezweifeln. Es ist notwendig, die Fakten des Geschehens in Bleicherode in den Jahren 1933-41 darzustellen. Und das ist bereits zum großen Teil geschehen. Was noch zu tun bleibt, ist leicht zu schaffen:

- In der Alten Kanzlei befindet sich eine Kopie der geheimen Stimmungsberichte des Nazibürgermeisters, die von 1933-45 monatlich erstellt worden sind. In ihnen wird sehr genau geschildert, wie die Entrechtung und die Ausgrenzung der jüdischen Mitbürger praktiziert wurde. Diese Berichte werden mit mehr als 70 Platten im Großformat (50x100) im Depot der Kanzlei verwahrt und können jederzeit gelesen oder ausgestellt werden.

- Im Kreisarchiv und im Staatsarchiv Weimar/Gotha liegen amt-

liche Dokumente der damaligen Stadtverwaltung und der Polizei, die die Verfolgungsmaßnahmen betreffen.

- Die Fotos der brennenden Synagoge von Bleicherode von 1938.
- Im Staatsarchiv Hannover findet man Akten über die Verfolgung des Ehepaars Dr. Hans Frühberg, deren komplette Sammlung in Weimar/Gotha verwahrt werden dürfte. Ebenso dürften dort weitere Unterlagen über die Verfolgung von Bleicheröder Juden vorhanden sein.

- Hans-Joachim Dietrich hat in seiner nicht veröffentlichten „Geschichte der Stadt Bleicherode“ der jüdischen Gemeinde einen ausführlichen Teil gewidmet. Insbesondere hat er die Verfolgungszeit dargestellt. Das Manuskript wird von der Stadt verwahrt.

- Die Dokumentation der Geschichte der jüdischen Gemeinde von Bleicherode wird im Obergeschoß der Kanzlei gezeigt, auch in dem Raum, den die Gräfin Hagen 1791 der jüdischen Gemeinde dauerhaft als Synagoge zur Verfügung gestellt hat. Sie umfasst ca. 40 Bildplatten (50x100) mit Dokumenten, Familienfotos und Texten. Man kann sich umfassend informieren. Im Kanzleiarchiv können u.a. die Briefe der jüdischen Familien gelesen werden, die sie bei der Erarbeitung der Dokumentation an den Verfasser geschrieben haben. Darin wird die Verfolgung genau beschrieben.

Diese Materialien sind völlig ausreichend für eine „faktenbasierte Erinnerungskultur“. Das Problem ist nur, wie ihre Kenntnis der Allgemeinheit vermittelt werden soll. Es ist wohl nicht zu bestreiten, dass hier ein Defizit besteht. Doch wie könnte die Aufmerksamkeit der Interessierten heute insbesondere auf die Unterlagen und Beweise in der Kanzlei und im Heimatmuseum gelenkt werden?

Ein Weg könnten die bekannten Stolpersteine des Künstlers Demnig sein. Zwei hat die Familie Stein in der Talstraße verlegen lassen. Aber für alle Opfer könnten sie insgesamt zu aufwändig sein. Ein würdevoller Ersatz wären einfache Messingplatten mit den Opfernamen im Gehweg vor oder an den einzelnen Häusern. Niemand könnte das ablehnen. Es gehört zur Erinnerungskul-



tur, dass wenigstens die Namen der Ermordeten nicht vergessen werden, die ihr grausames Ende ohne Grab fanden. Die ca.16 (geschätzt) Erinnerungsplatten mit den Namen der ca. 30 (geschätzt) für Bleicherode in Betracht kommenden Holocaustopfer können für manchen Betrachter Anlass sein, den Weg zur Dokumentation oder zu den Archivunterlagen in der Kanzlei oder im Heimatmuseum zu erfragen. So könnte die Faktenkenntnis verbessert werden.

Wirksam wäre sicher auch, wenn in der Landgemeinde den Schulklassen älterer Jahrgänge regelmäßig die seit 2007 in der Alten Kanzlei zu sehende Dauerausstellung über die jüdische Gemeinde gezeigt würde. Die Dokumente bestätigen die enge Verbundenheit der jüdischen Bürger mit der Heimat Bleicherode und sie geben Zeugnis von den ihren Leistungen, ihren Verdiensten um die Stadt sowie ihrer Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Sie datieren bis zur Deportation und Vernichtung. Jugendliche, die solche Informationen erhalten, werden sie nicht vergessen und

sie werden ihren Familien davon erzählen.

Natürlich wäre es auch denkbar, dass unter der Verantwortung der Stadt für Touristen und Interessenten Führungen durch die Dokumentation veranstaltet werden. Die Führungstexte liegen seit langer Zeit bereit. Engagierte Senioren oder Schüler könnten hier ohne besondere Belastung interessante Aktivitäten entwickeln.

Im Ergebnis darf man sagen: Die Fakten der Judenverfolgung in Bleicherode sind dokumentarisch gesichert, sie müssen nur immer wieder in geeigneter Weise der Öffentlichkeit vermittelt werden.

Dirk Schmidt



Foto: Vogler

Allianz Hauptvertretung

Mirjam Dahnert

- Versicherung für Privat und Gewerbe
- Baufinanzierung
- Vermögensanlagen

Schnell, sicher
und unkompliziert
für Sie erreichbar.

Kastanienplatz 6
99755 Hohenstein
Telefon 03 63 36/5 65 64
Fax 03 63 36/5 65 64

Allianz

Arkadien im Waldhaus „Japan“ Bleicherode

Die Restaurierung der Panoramatapeten im Festsaal des „Waldhauses Japan“ ist seit Jahren Gesprächsthema. Viele Bleicheröder kennen die zwei großen etwa um 1830 im Elsass hergestellten Bildtapeten von bedeutendem künstlerischen und kunsthandwerklichen Wert (Römischer Karneval 9x3 m; Arkadien 12x3 m). Nach der Restaurierung des römischen Motivs und der für die Tapeten notwendigen Sanierung des Saalbaus wurden die Arbeiten 2015 aus sachfremden Gründen unterbrochen. Im September 2021 starteten erneute Bemühungen um die Restaurierung der Tapete „Arkadien“. Die erforderlichen Anträge wurden gestellt. Der Denkmalschutz erteilte die Erlaubnis für den Beginn der Arbeiten. Die Kreissparkasse gab mit der Finan-



Panoramatapete „L'Arkadie“

zierung der ersten von siebzehn Bahnen den Startschuss für die Erneuerung des prachtvollen antiken Bildwerks. Im März beginnt die Restauratorin Strietzel, Großwechungen, mit der Arbeit. Bei Redaktionsschluss standen die Entscheidungen der anderen angesprochenen Förderstellen noch aus. Die Beteiligten sind optimistisch. Vielleicht sind die Arbeiten in fünf Jahren beendet. Nachstehend wird die Expertise des Deutschen Tapetenmuseums

in Kassel zitiert, die den weithin unbekanntem Wert der Panoramatapeten in Bleicherode eindrucksvoll bestätigt und die Bedeutung dieser historischen Tapetenart erkennen lässt. Der Tapetensaal im „Japan“ ist in Deutschland einmalig.



Festsaal Waldhaus Japan, Bleicherode

Dr. Dirk Schmidt



AWO | Wir sind für Sie da!

 <p>Küche mit Herz Bleicherode</p> <p>Löwentorstraße 33 • 99752 Bleicherode Fax 036338 - 48773 Mail info@awo-schulkueche.de ☎ 036338 597651</p>	<p>Sozialzentrum Heringen</p> <p>Burgweg 1 • 99765 Heringen Fax 036333 - 71018 Mail info@sozialstation-heringen.de ☎ 036333 7100</p>	<p>Sozialstation Bleicherode</p> <p>Braustraße 4 • 99752 Bleicherode Fax 036338 - 30025 Mail info@awo-bleicherode.de ☎ 036338 42447</p>
---	--	--

Grund-, Behandlungs- & Tagespflege • Hauswirtschaftliche Unterstützung • Betreuung, Begleitung, Beratung & Unterstützung • Schul- & Kita-Speisung • Essen auf Rädern

www.awo-kv-ndh.de

Am 14. Februar ist
Valentinstag!

*Sie hatten einen runden
Geburtstag?
Dann bedanken Sie sich doch mit
einer Anzeige im
Bleicheröder Echo!*



Wir sind die Top Adresse für EU-Neuwagen und Jahreswagen mit Mega Preisvorteil.

In unserer Meisterwerkstatt bieten wir Ihnen preiswerten Werkstattservice für alle Fahrzeugtypen. Reifen/Wartung/Bremse/HU-AU/Karosserie/Unfall/Scheibentausch und Reparatur, und vieles mehr...



Rufen Sie doch einfach mal an ☎ **03 63 38/6 26 05**



STIETZ GbR

Ford Autohaus Stietz GbR
Gewerbesiedlung 3
99752 Bleicherode/OT Obergebra
www.autohaus-stietz.de



HOLZPELLETS DIRECT
Inh. Jens Totzläff
Straße der Jugend 7 • 99735 Kleinfurra
Telefon 03 63 34 5 94-54
Fax 03 63 34 5 94-64
www.holzpellets.in.de
info@holzpellets.in.de



zwischen Haus und Kaffhäuser

**DIE FeWo
Bleicherode-Wipperdorf**
Jana Henning
Telefon: 03 63 38-89 38 70
Mobil: 0152-53 56 70 14
die.ferienwohnung@web.de
www.die-fewo-bleicherode-wipperdorf.de



Land-Waren-Haus
bei Großwechungen
Flarichsmühle



Flarichsmühle 1
Telefon 03 63 35-407 97
www.flarichsmuehle.de
Öffnungszeiten
Mo geschlossen
Die - Fr 13 - 18:30 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

**Tier- & Reitsportbedarf
Futter, Eisenwaren,
Naturkost, Säfte,
Deko & Geschenke**

Das Schlachtefast

Um diese Johresziet war's jo freher a schunt sa, an Schwien wurde jeschlacht.

Aber ehe's los gung` wurde's ganze Zick von Nappern jelanget, de Moll'n, dar Bock, `s Hängeholz, also alles was me zun Schlachten bruchte.

In dar Blichereder Zietung von Jannewar 1929 kunnte me jelase, „D'n Tack värrhär, do kauft me in: Gewürtze, Knäbblauch, Zippeln, Engebutzen, Blohsen, Brantewien, von flächsen Gohren de Schnippeln, was höbsche Worschtebanger gitt“.

Jo, un an dan bewussten Morjen gung Punkt sebbene de Fahrtentere uff, un war kamp rin, dar Schlachter.

Wisse Stebbeln, wisse Gummischerzel un an`ne wisse Mitzen. Guckte erscht mol in dan Schwienestall, un kontollerte ob au's ganze Zick uff sin Platze stunt.

In dar Waschkichen wurde dar Kessel begutacht, ob's Waser au kocht. Oma het schunt daver jekutzt un's Fieer jeschürt.

Ich ha noch hiete dan Satz in Koppe: „Wiebesliete, frate dar Schlachter, het au kein's von uch de Marte?“ Wann das alles objefrat war, gungs rus uff dann Hoff.

Dar Dichter von 1929 hatte jeschreiben:

„Eins kutzen d'rbi un fänget das Blut in anner hölzern Molln, das as in d'Blutworscht gut, wänn keins mäh kämmet jequilln, do läht m'das jestochene Schwien in sa an großen Trock hänin, un brieht's met heißen Waser.“

D'Schlachter schaben nune das Schwien von Hooren rein un Borschten d'r Hushärr bränget an Brantewien domet se nich verdorschten.

`S wurde nune `s Hängeholz an dan Hingerbeinen von dan Schwiene anjebrocht, uff de Letter jeläht un uffjestalt.

Bie dan Dichter lasen me witter, „D'r Schlachter macht d' Dormen link, von allen Dracke reine nun kämmets g'hackte Fleisch doh'nin, un dach schmeckt d' Worscht kanz schön“.

Das usjeschettene Fleisch kamp nune in dan Kessel un de Hausfraue het von dar Brieh `s Fatt objeschöpt. Dar Dichter het 1929 dozu witter jeschreiben:

„Härnach, wenns Kesselfleisch es gar, do geht's au flugs an's Essen, äs frist de ganze Liechenschar, `s trinken wärd au nich värgassen.“

Das Kesselfleisch werd rimmjeschickt, bi Nappern un bi Fringen`. Jo, ich kann mich noch druff besinne, an Klümpchen Jehacktes kamp au noch druff, un an Teppchen met Fleischbriehe hotten se au noch derzu jeton. Oma hätt immer uffjapaßt das au kein're vergassen wurde.

Mich hotten se jo biejebrocht das Magenzipfel met Faffer un Solz au an ne Delekatessesse.

Ich ha jo dan Schlachter immer bestaunt wiere's jeschnittene Fleisch dann met sie'n graßen Hängen jewörtzt hät. Un dann wurde met zwei Fingern probiert ob noch erjendwas rin muß.

1929 kinn' me in dan Falle witter jelase:

„D'r Schlachter setzt sich ann` Trock, d' Wörschte fluks z'machen Brohtwörschte hängte mie ann Schtock un fänget ahn met Lachen.“

Jo, sebben Brotwörschte kamen uff ein`Schtock un wurden dann uff de Worschtekammer jebrocht. Ich sah` uch Liete, de Labberworscht hätte me kunnt sa ittel schnabbuliere. Wann nune de Buntworscht in de Blosen kamp, un versichtich in dan Kessel jeleht war, kreiben me von dan Schlachter das Zeichen fer dan jemetlichen Teil. Das horte sich 1929 sa an:

„Wänn nun di Manscherüi värrbi, do läbet me wie änn Förschte do kielte me kanze Schticker rin, schpülts nunger mett'n Brantewien, das Muhl klänzt wie ann Spiegel“.

Ich sah`s uch sa wie`s es, es wurde immer an ne lange Nocht.

Was dar Schlachter fer'n Lohn jekrein het, bliebet wohl an Jeheimnis.

Aber ein's weiß ich, er ging ob met dan Wusche: „Verzehrt's jesund“.

Un das wünschen de Plattstorjer uch au.

Ach sa, an an`ren Morjen um sebbene gung bin nachsten de Fahrtentere uff, un das Schlachten gung von vorne los.

De Plattstorjer
Peter Weinert

Redaktion
blankav@t-online.de

Anzeigen
info@lepetit-ndh.de oder
Telefon 03631.469800

Coupé oder SUV? Warum nicht beides?



Sofort verfügbar!

Bei uns für
238,00 €¹ mtl. leasen

Der neue Taigo

Der neue Taigo ist da und passt gut zu allen, die gerne selbst etwas bewegen. Dabei überzeugt unser neues SUV-Coupé nicht nur mit seinem unverwechselbar sportlichen Design, sondern fährt auch technologisch ganz vorne mit. Seine sportlichen Akzente und optionale Highlights wie IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfer, die stylische LED-Lichtleiste in der Front sowie LED-Rückleuchten mit durchgezogenem Lichtband unterstreichen sein dynamisches Auftreten. Das Digital Cockpit mit hochauflösendem 8 Zoll (20,32 cm) großem Farbdisplay ist beim Taigo sogar serienmäßig. So hat jede Fahrt das Potenzial, außergewöhnlich zu werden. Doch damit nicht genug: Der Taigo geht auch im Bereich Konnektivität mit der Zeit. Auf Wunsch steht Ihnen die gesamte Welt der digitalen Dienste von Volkswagen zur Verfügung.

Taigo Style 1,5 | TSI OPF 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,4 / außerorts 4,3 / kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 116,0

Ausstattung: ACC, Spurhalteassistent, Climatronic, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Sitzheizung Einparkhilfe vorn+hinten, IQ.LIGHT LED Matrix Scheinwerfer, Digital Cockpit Pro u.v.m.

Leasingsonderzahlung:	3.000,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	238,00 €¹

Fahrzeugaabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 31.03.2022. Stand 01/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.



Autohaus Maulhardt

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Georg Maulhardt e.K.

Am Bleicheröder Wege 1, 99752 Bleicherode

Tel. +49 36338 355-16, <http://volkswagen-maulhardt.de>

Der Schneckenhengst



Närrische Ausgabe
des BCC 2022
69. Jahrgang



Das Prinzenpaar der 68. Kampagne
Prinz Covid I.
und ihre Lieblichkeit

Variante

Delta I.



Jo - Jau!

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde des Bleicheröder Karnevals,

am 11.11. haben wir unter dem Motto „Nach der Pandemie vergnügt wie nie“ auf dem Rathausplatz die 69. Kampagne eröffnet. Leider war das auch das letzte Zeitfenster, in dem so etwas möglich war. Schon Ende November stiegen die Corona-Fallzahlen und die Thüringer Verordnungen wurden schärfer. Als dann klar war, dass eine Festsitzung nur unter Anwendung der 2G+ Regelung stattfinden kann, haben wir uns Mitte Dezember dazu entschlossen, für die 69. Kampagne alle Festsitzungen abzusagen und nun sind wir „Trotz Pandemie vergnügt wie nie“.



In den Schulen und an der Arbeit haben wir bereits im vergangenen Jahr lernen müssen Präsenztreffen in digitale Formen zu verlegen. Und das wollen wir in närrischer Form auch versuchen.

Lassen Sie sich überraschen! Besuchen Sie uns am 5. Februar 2022 unter www.jojau.de sowie auf Facebook zur Online-Prinzenproklamation und an den folgenden drei Samstagen zu Minifestsitzungen.

Außerdem haben wir uns erlaubt, das Bleicheröder Echo mit unserer Karnevalszeitung zu bereichern, um ihnen ein bisschen Karneval nach Hause zu bringen.

In diesem Sinne möchten wir dies stellvertretend für alle Karnevalsvereine in unserer Landgemeinde tun und grüßen Sie mit einem

dreifachen Kraja-Helau!



dreifachen Wipperdorf Wi-Wau!



dreifachen Wollersleben-Helau!



und natürlich einem dreifach donnerndem Jo-Jau aus Bleicherode!

Andreas Weigel
Präsident

Prolog 11.11.21

Voller Elan ging es in die 69. Kampagne. Zwar bestimmte Corona noch die Spielregeln, aber Karnevalisten sind Optimisten und deshalb standen die Zeichen für uns auf Grün. Diese Saison lassen wir uns vom Virus unter dem Motto „Nach der Pandemie vergnügt wie nie“ nicht aus der Hand nehmen. Das war sicherlich auch für Radio Antenne Thüringen der Anlass, den so ziemlich einzigen Umzug zur Machtübernahme im Rathaus in Thüringen mit Live-Podcasts und Interviews zu begleiten.

Nachdem wir uns am Klubhaus getroffen hatten, zog unser bunter Tross mit dem Eröffnungsböller der Kanoniere gemeinsam mit dem Bergmannsblasorchester und dem Führungsfahrzeug von M. Schmelz bei herrlichem Wetter coronagerecht mit Abstand und Maske durch die Bleicheröder Innenstadt. Wir statteten u.a. dem Edeka-Markt, dem Zierbrunnenplatz, der Bäckerei Meyer und dem Rewe einen kurzen Besuch ab, bevor wir bei KulturFloral Judith Srocke gut bewirtet ganz herzlich zum besonderen Geburtstag gratulierten. Überall erschallte das Jo-Jau und ließ die Bürger wissen, dass die 5. Jahreszeit in Kürze beginnt.

Schließlich bogen wir von der Hauptstraße auf dem Rathausplatz ein und konnten vom Elferratswagen trotz Coronaabstand viele teils schön kostümierte Freunde des Bleicheröder Karnevals erblicken. Das freut das Herz des Karnevalisten und lässt uns stolz auf unser treues Publikum sein. Nach den Böllerschüssen unserer Kanoniere begann mit dem Prolog des Prinzen der vergangenen Kampagne Christian I. die Karnevalsshow. Unser Präsident Andreas Weigel machte so dann den Führungsanspruch der Karnevalisten für die jecke Zeit geltend. Deshalb ließ sich auch der Bürgermeister der Landgemeinde Frank Rostek nach einer gekonnten Rede nicht lange bitten und übergab den Schlüssel zur Stadt. Auch befreundete Vereine überbrachten ihre Grüße. Danach kam bei Musik und Gesang schon echte närrische Stimmung auf. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, so dass nach dem Ende des offiziellen Teils noch buntes Treiben herrschte.

Allen, die zum Gelingen der Saisoneroöffnung in so vielfältiger Weise beitrugen, ein herzliches Dankeschön und ein dreifach donnerndes Jo-Jau.

Liebe Närrinnen – Liebe Narren,

In diesem Jahr ich gebe es Euch kund,
bin ich der 3. in diesem Bund.
Was viele Jahre Helmut und Hartmut vollzog,
ab jetzt übernehme ich die Tradition - Prolog



Nach langer Zeit und teilweiser Einsamkeit
beginnt sie heut die 5 Jahreszeit.
Unser Motto: Nach der Pandemie vergnügt wie nie!
Das Ganze feiern wir mit ganz viel Spaß, Gesang und Energie.
Nach einem Jahr Auszeit – haben wir den Schlüssel wieder in der Hand
– es ist vollbracht!



Die Karnevalisten sind wieder an der Macht.
Den Karneval brauchen alle unbedingt,
weil er uns immer Spaß und Freude bringt.
Natürlich begrüße ich aus der Landgemeinde
die anderen Karnevalsvereine.
So stehen wir hier vor diesem zentralen Bau
und grüße ich Euch mit einem dreifach Jo-Jau!



Mir wurde ganz schnell klar,
natürlich berichte ich aus diesem und dem letzten Jahr.

2020 begann gleich mit einem riesen Showdown,
man musste wirklich 2-3 x hinhören und hinschauen.
Bei den Landtagswahlen hat man sich so richtig hin und her gequält,
am Ende für 3 Tage Thomas Kemmerich zum Ministerpräsidenten gewählt.
Um am Ende festzuhalten, wir lassen vorübergehend doch alles beim Alten.



Mit der 67. Kampagne war noch nicht richtig Schluss,
schon war er da - der Corona Virus.
Was am Anfang recht harmlos beginnt,
unser aller Leben über Monate bedingungslos bestimmt.

Darum ist das erste Jahr erzählt ganz schnelle,
geprägt wurde es von Corona, Lockdown - 1., 2., und 3. Coronawelle.

Nach langen Verhandlungen um hart oder weich, wurde dann hingebogen,
der Brexit ist zum 01.01. endgültig und komplett vollzogen.
Corona zwang immer mehr Menschen und Wirtschaft in die Knie,
die Stimmung am Boden - immer noch waren wir in Pandemie.

Getrieben wurden die Bundestrends
nur noch von einem Wert - der Inzidenz.

Im Juni keimte Hoffnung - der Wert war bei 4,2.
Da grüßt uns Boris Johnson freundlich aus England –
Delta Variante kommt bald vorbei.



Bei uns im Ort war auch was los,
was machen manche Menschen bloß.
Einer legte Feuer wieder und wieder,
dabei brannten Keller und Mülltonnen nieder.



Jetzt gibt es in unserer Stadt einen neuen Schatz.
Da steht er nun, der neue Busbahnhofplatz
im neuen Glanze und ganz adrett,
nur ist es früh um 5 Uhr sau laut bei mir im Bett.

Noch eine Neuigkeit, gebt bitte gut acht,
auch der EDEKA hat einen Generationswechsel gemacht.
Wir gratulieren Alexander zu diesem Mute
und wünschen Ihm für die Zukunft Glück und alles Gute.

Eine persönliche Sache an Groß und Klein,
unterstützt unser Handwerk, Gewerbe und Heimat- und Kulturverein.

Nach vielen Corona Themen und lokalen Berichten
tun manchmal neue Nachrichten richtig gut.
Doch dann kamen schlimme Nachrichten von der Jahrhundert - Flut.
Während Laschet und Steinmeier bei den Opfern in die Kamera strahlen,
führten andere harten Kampf um die Bundestagswahlen.
Eine Woche nach dem Auftritt der Strahlmänner, präsentiert ganz stolz
die SPD die neuen Hochzahlen von Olaf Scholz.



Für die CDU kam es dann noch schlimmer,
die SPD war der Wahl – Gewinner.
Zurzeit wird sondiert an der Formation
zur neuen Rot-Gelb-Grünen Ampel Koalition.



„Geimpft-Genesen-Getestet“, was jeder bemerkt,
Diskussionen übers neue 2 oder 3 G Regelwerk.
Worüber mittlerweile einer jeder schimpft,
bist oder biste nicht geimpft.
Und der wirklich größte Hohn,
ist die Joshua Kimmich Diskussion
Bleibt abzuwarten, wann die Quoten ausreichen,
um wieder ein Stückchen Normalität zu erreichen.

Eines von hier oben ich unbedingt los werden muss:
„Hoffentlich ist mit Corona schnellstmöglich Schluss!“
Zum Schluss gebe ich Euch noch eines kund,
bleibt alle immer schön gesund!
Ich trete jetzt vom Mikrofon nieder
Wir sehen uns 05.02.2021 zur Prinzenproklamation wieder!

JO - JAU!

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Verein

Auch in diesem Jahr ehrt der Verein nach eigener Regel Mitglieder für ihre Treue zum Bleicheröder Carneval Club. Wir gratulieren sehr herzlich und danken für die aktive Mitwirkung:

Tallach, Helmut	60 Jahre	Tschernatsch, Karin	35 Jahre	Eckebrecht, Regina	30 Jahre
Gries, Roland	55 Jahre	Tschernatsch, Volker	35 Jahre	Haase, Wolfgang	30 Jahre
Buntrock, Anni	45 Jahre	Drywa, Ramona	30 Jahre	Lübbecke, Katharina	25 Jahre

Den Jubilaren ein dreifach donnerndes Jo-Jau!

Maskenpflicht auch beim Karneval?

Da bekommt der Spruch „einen hinter die Binde kippen“ eine ganz neue Bedeutung.



Große Sorgen im Elferrat

Bier soll auch wieder teurer werden. So 5 Cent pro Flasche. Hört sich nicht viel an, ist aber auch wieder 1 € am Tag.



Früher kam zu Weihnachten der Coca-Cola-Truck, heute kommt der Impfbus!



Maskenpflicht für Karnevalisten? Wo ist das Problem?

Medaille „Für treue Dienste im Verein“ des Landesverbandes Thüringer Karnevalvereine e.V.

Die Medaille erhalten verdienstvollen Mitgliedern vom LTK über den Verein für langjährige Mitgliedschaft in drei Stufen

Bronze mind. 11 Jahre
Kürschner, Matthäus
Lübbecke, Stefan
Wetterau, Sascha

Silber mind. 22 Jahre
Uwelius, Andreas
Uwelius, Kerstin
Wolfram, Daniela
Streubel, Sebastian
Seidler, Torsten
Ahrens, Maik
Ahrens, Stefan

Gold mind. 33 Jahre
Mallon, Volker

Unseren treuen Mitgliedern ein dreifach donnerndes Jo-Jau!

Aus dem Vereinsleben

Vereinsleben in Coronazeiten ist nicht einfach zu organisieren. Das merkte auch unser fantastisches Prinzenpaar der erfolgreichen 67. Kampagne, Prinz Christian I. und Prinzessin Mandy I.. Einer langjährigen schönen Tradition folgend luden sie nach der Saison im Frühjahr 2020 zum Karnevalsvergnügen unter dem Thema „90er Jahre“ ein. Aber Corona machte einen Strich durch die Rechnung. Trotz weiterer Versuche für einen neuen Termin war es dann erst im September 2021 soweit. Die langersehnte Party konnte unter Beachtung der Coronaregeln endlich durchgeführt werden und sollte gleichzeitig den bis dahin geplanten Start in die neue Kampagne einläuten. Entsprechend des Mottos wurden Tische und Saal kreativ geschmückt, sogar Robby Williams schaute vorbei. Das Prinzenpaar hatte gemeinsam mit dem Vorbereitungsteam ein reichhaltiges Menü organisiert und ein unterhaltsames Programm vorbereitet, so dass der Abend ein voller Erfolg wurde. Die ideenreich kostümierten Karnevalisten versetzten alle zurück in die 90er Jahre und tanzten und feierten mit Abstand bis in den Morgen.



Ein dreifach donnerndes Jo-Jau an Mandy und Christian für ihr Durchhaltevermögen und das Festhalten an der schönen Idee.



Im Jahr 2021 mussten wir leider von zwei hervorragenden langjährigen Karnevalisten Abschied nehmen.
Karl-Heinz Panterodt und Prof. Dr. Hans-Peter Picht verließen uns für immer. Sie waren dem Verein stets verbunden und insbesondere während ihrer Bühnenzeit wichtiger Bestandteil des Programms. Sie begeisterten mit Ideenreichtum, bekamen viel Beifall und karnevalistische Raketen mit auf den Weg.
Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren und grüßen mit einem letzten Jo-Jau!



Rückblende - Karneval vor 20 Jahren

49. Bleicheröder Karneval 2002

Programm ab Samstag, den 06. Januar 2001

1. Vorspann:

- a) Lied des Präsidenten
- b) Einmarsch Funken, Kanoniere, Fahngruppe Elferrat
- c) Begrüßung durch den Präsidenten
- d) Funkentanz (Sankt Angelo)
- e) Einholen des Prinzenpaares
- f) Proklamation des Prinzenpaares (nur 1. Abend), Prinzenrede
- g) Schneckenhengstlied
- h) Ausmarsch der Fahngruppe, Kanoniere, Funken

- | | |
|--|---|
| 2. Vater und Sohn | Torsten & Detlef Becker |
| 3. Tanz: Hut ab | Kinderballett |
| 4. Lied: Ich bin und bleib ein Lausbub | Patrick Pein |
| 5. Mensch, ärgere dich nicht | Klaus Schweineberg |
| 6. Lied: Heut' geht die Post ab | Claudia Blümel |
| 7. Tanz: Played a life | Teenieballett |
| 8. Die Klatschtanten | E. Lips/M. Keppner |
| 9. Lied: Ich bin der Hans | Torsten Becker |
| 10. Visionen | Anni Buntrock |
| 11. Tanz: The Cup of Live | Jugendballett |
| 12. Der Michel | D. Becker |
| 13. Lied: Die Rose | 3 Frohen Sänger |
| 14. Tanz: Bum bum | Bauchtanz-Gruppe |
| 15. Der Winzerlehrling vom Weingott Bacchus | Karl-Heinz Panterodt |
| 16. Lieder | Golden-Gröl-Quartett |
| 17. Tanz: Do you love me | Funkengarde |
| 18. Notaufnahme | Petra und Hartmut Hauschild |
| 19. Lied: Im Verein | I. Becker/Kl. Schweineberg |
| 20. Könige von Mallorca | Knalltütten |
| 21. Tanz: Capt'n Jack | Damenballett |
| 22. Security man | Hans-Peter Picht |
| 23. Tanz: Dicke Mädchen haben schöne Namen | Frauen-Ballett |
| 24. Jockey Edgar und seine Magd Brunsthilde | I. Becker/P. Weinert |
| 25. Lied: Ein bisschen feiern ist nie verkehrt | Helmut Tallach |
| 26. Tanz: Ramalam dingdong | Gemischtes Ballett |
| 27. Lied: Hände hoch und dann winke, winke | 3 Frohen Sänger |
| 28. Tanz: Sexbomben | Männerballett |
| 29. Finale: | |
| | a) Komm wieder mal nach Bleicherode |
| | b) Darum für heut auf Wiedersehen |
| | c) So ein Tag, so wunderschön wie heute |
| | d) Heut' geht die Post ab |



Prinzessin Edeltraud I. und Prinz Klaus I.



Vater und Sohn



Bauktanzgruppe



Drei frohe Sänger



Golden Gröl Quartett



Prinzengarde



Kanoniere



Knalltütten

Bilder&Texte aus dem Nachlass unseres Ehrenpräsidenten Ernst Tschernatsch; aufbewahrt und zur Verfügung gestellt von unserem Elferratsmitglied Volker Tschernatsch

Aus dem Vereinsleben - Homeoffice Festsitzungen



Pandemie macht erfinderisch. So wie das Prinzenpaar der 50. Kampagne Annette I. und Jörg III. ließen viele die Präsenzsitzungstermine nicht ungenutzt verfallen, sondern schunkelten, tranken und feierten coronagerecht im Homeoffice.

Der Elferrat des BCC bittet um sachdienliche Hinweise

Elferratsmitglied K.T. (der Klarname ist der Redaktion bekannt) hatte ein Problem. Er war nach der Elferratssitzung nicht wie versprochen sofort nach Hause gekommen, sondern hatte bis in den späten Abend reichlich Alkohol getrunken und später in den Hausflur gekotzt. Seine Frau war ziemlich wütend und sagte: „Morgen früh erwarte ich von dir in der Einfahrt ein Geschenk, das in weniger als sechs Sekunden auf 100 ist! Ansonsten gnade dir Gott! Am nächsten Morgen liegt ein Geschenk in der Einfahrt. Neugierig öffnet sie das Paket und findet eine Badezimmerwaage.“

Elferratsmitglied K.T wird seit dem Tag **vermisst**.

Übrigens:

Lattenrost ist keine Geschlechtskrankheit. Dosenpils aber auch nicht.

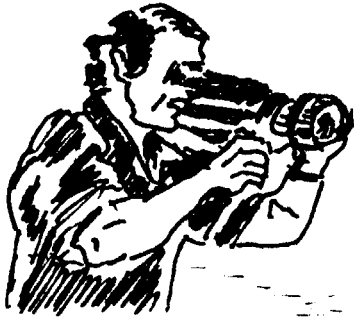


Bei den vielen Fotos geht einem schon manchmal die Zuordnung verloren. Die junge Dame aus dem Ballett im Raum 1 wird gebeten, sich bei der Redaktion zu melden, damit die Aufnahme korrekt archiviert werden kann.

Aus dem Vereinsleben - Tanzgruppen im Schullandheim

In den letzten beiden Augustwochenenden konnten Teenie- und Kinderballett coronabedingt nach langer Zeit mal wieder gemeinsam trainieren und Zeit verbringen. Das Team um Tanzkoordinatorin A. Marschhause hatte mit viel Einsatz das Schullandheim hierfür hergerichtet. Für Speis und Trank sorgten die „Rumpelkiste“, das „Pizzaeck“ und Getränkecenter Uwelius. Nach Training und Spiel gab es abends noch Disco.





DER STADTREPORTER

Die Kunden der Postbank bekamen einen Schreck,
die Bank rationalisierte die Filiale im REWE weg.
Das liegt den Menschen schwer im Magen,
gilt es jetzt für Bankgeschäfte sich bis NDH zu wagen.
Wieder wurde die Region ein Stück abgehängt,
das Landleben sich weitere Mühen einhängt.



Das Bleicheröder Echo erscheint in anderer Form,
die gebildete Landgemeinde wuchs enorm.
Vieles Neues gibt es für Bleicheröder zu sehen,
den Gemeindeteilen scheint es gut zu gehen.
Ihr Redakteure macht weiter so,
diese Informationen machen uns froh.

Die alte Möbelfabrik ist abgebrannt
und nun als Schandfleck in Bleicherode bekannt.
Mit einer Umleitung werden alle umgelenkt,
was der Eigentümer sich wohl dazu denkt.
Leere kaputte Häuser sind bei uns leider im Trend,
dieses ist jedoch viel zu sehr präsent.

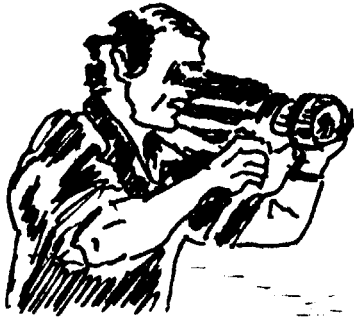


Dort, wo einst die Sägespäne flogen,
sieht man nun den Bauboom toben.
Alle Grundstücke sind schon weg,
die neuen Häuser drauf sehr adrett.
Scheint als würde Bleicherode sich dafür lohnen.
Bei den Schneckenhengsten kann man gut wohnen.

Gern hätte ich Euch jetzt berichtet,
das Bleicheröder Gymnasium ist fertig gerichtet.
Aber jeder weiß, der Altes neu baut,
der Bauschadenteufel aus den Ritzen schaut.
Was lange währt wird endlich gut,
wir hoffen weiter und verlieren nie den Mut.



Bei Reinholds, das ist nicht gelogen,
die Räumlichkeit war länger leer gezogen.
Seit das Café dort ging fort,
wieder eine freie Stelle war im Ort.
Mit der Pandemie kam dann die Wende,
ein Testzentrum machte dem ein Ende.
Inzwischen von einer Physiotherapie übernommen,
hat eine neue Bestimmung es bekommen.



DER STADTREPORTER



In den alten Automotgemäuern
andere Firmen die Geschäfte steuern.
Das Opelgelb wich dem Blau von Ford,
jede Menge solche Autos bekommst du dort.
Und wo ganz früher die Mopeds flitzten,
die Metallbauer von Gwiasda sitzen.



Die Deutsche Fachwerkstraße geht durch Bleicherode,
die alten Häuser sind aber vielfach marode.

Zu erhalten ist teuer und schwierig,
deshalb sind hier die Abbruchbagger besonders gierig.
In den Lücken herrscht Gott sei Dank nicht nur Ruh,
einige Bleicheröder trauen sich auch Renovierung zu.



Manches wird auch neu gebaut,
wenn man z.B. hinters Glückauf-Heim schaut.
Vom fleißigen Treiben kündigt großes Baugerät,
Alt werden in Bleicherode bald zum Traum gerät.
Hier kannst du mittendrin leben,
da sich nebenan Kinder die Klinke in die Hand geben.

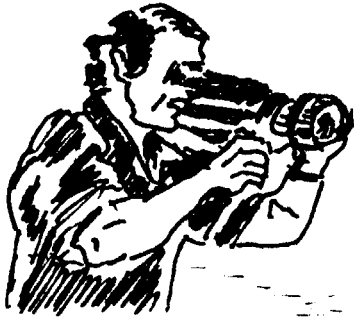


Im Edeka und Rewe die Chefs gingen,
Neue um die Gunst der Kunden ringen.
Corona lässt öfters die Regale leer,
so wie früher in der DDR.
Tauschen möchten wir mit den Marktteams nicht,
deshalb vielen Dank, dass Euch die Geduld nicht bricht.



In der Oberstadt ein Schandfleck verschwand,
nicht gut war's für des Nachbars Giebelwand.
Zuerst mal nicht schön anzusehen,
Probleme mit der Statik auch bestehen.
Die Lösung? Eine neue Wand
gibt den erforderlichen Stand.
Was mit der Baulücke geschieht,
man hoffentlich sehr bald schon sieht.





DER STADTREPORTER

Ein neuer Busbahnhof in der Löwentorstraße steht,
die öffentliche Anbindung nun viel besser geht.
Die Förderung von kommunaler Verkehrsinfrastruktur
hilft auch der geplagten Natur!
Die Fußgänger haben es doppelt gut,
ein weiterer Überweg Autos bremsen tut.
Barrierefreier Steig, das Wartehäuschen schick,
fällt auf schon beim ersten Blick.
Man hofft, dass das von langer Dauer
und nicht schon „Narrenhände“ auf der Lauer,
die tun, was sich gar nicht gehört,
den schönen Anblick auch zerstört.
Also Finger weg von Scheiben und Bänken
gibt der Autor hier mal zu bedenken.



Der Bürgerhof auf neuen Wegen,
um den Umsatz zu beleben.
Die frische Führung startete mit viel Elan,
Corona brachte jedoch manches aus der Bahn.
Wo früher die Klamotten hingen,
jetzt zweimal pro Tag Wattestäbchen in Nasen dringen.
Aber auch ein Biergarten wurde aufgebaut,
unter Bäumen, mancher erstaunt geschaut.
Edle Möbel, hölzerne Dielen,
den Gästen sie wohl sehr gefielen.
Durch Grillstation das Ganze abgerundet,
hat Bier und Steak vielen gemundet.
Mal schauen, wenn die Sonne höher steht,
ob der Betrieb dort weitergeht.



Karneval in Coronazeiten durchzuführen,
lässt unseren Verein in neuen Sphären rühren.
Eifrig wird gearbeitet und daran gedacht,
was man da so alles Neues oder anders macht.
Selbst wenn es durch Corona die Feiern kann nicht geben,
der Bleicheröder Carneval und das Jo-Jau wird weiter leben.



Veranstaltungstermine 2022

Unter www.jojau.de sowie auf Facebook:

Online-Prinzenproklamation am 5.2.22 und
Minifestsitzungen an den folgenden drei Samstagen

11.11.2022 - 11.11 Uhr

Eröffnung 70. Jubiläumskampagne



Bilder wie 2018 wünschen wir uns auch für Sonntag, den 19.02.2023. Der BCC setzt, wie alle fünf Jahre, alles daran, das anstehende 70. Jubiläum des Vereins durch einen grandiosen Festumzug mit vielen befreundeten Vereinen und Zuschauern in den Straßen von Bleicherode zu feiern. Drücken wir die Daumen, dass Corona so schnell wie möglich keine gewichtige Rolle mehr in unserem Leben spielt, damit sicher in die Vorbereitungen gegangen werden kann!



Endlich:
Im Kulturhaus gibt es die
Gehacktesportion in der
Karnevals-BCC-Edition!



Steuertipp 2022

Die vom BCC herausgegebene Corona-Homeofficeausstattung **„Karneval im Beutel“**



kann im Rahmen der Steuererklärung für Karnevalisten als Sonderausgabe geltend gemacht werden.



Elli und Otto grüßen aus dem Homeoffice alle Freunde des Bleicheröder Karnevals und versprechen schon heute, aus dem Distanzwieder in den Präsenzkarneval zu wechseln.

Redaktion: V.+K.Tschernatsch, J. Domnowski, J. Hanstein

Fotos: E. Wagner, A. Basse, J. Domnowski

Überraschung vor Weihnachten



Die Vorweihnachtszeit ist immer geprägt von gegenseitigen guten Wünschen und Grüßen.

Sie waren auch im letzten Jahr wieder besonders wichtig für Alte und Einsame und für die Senioren in den hiesigen Heimen.

Die SchülerInnen und HortnerInnen der Petermanngrundschule nutzten einmal mehr die Gelegenheit den Senioren in Bleicherode Weihnachtsgrüße zu senden. Was früher mit Gesang und Gedichten vor Ort immer herzlich willkommen war, musste auch im letzten Jahr zum wiederholten Mal auf andere, kreative Weise geschehen. Die Kinder bastelten kleine Geschenke, gestalteten bunte Weihnachtskarten und schrieben herzlich-kindliche Grüsse. Die Idee dazu entstand gemeinsam mit

der Schulsozialarbeiterin Jana Kleinewalter-Müller und einigen Kindern, als diese erwähnten, dass durch die Pandemie kaum Besuch in die Seniorenheime darf. Kurzerhand wurde die ganze Petermanngrundschule einbezogen und eine kleine Wichtelwerkstatt aufgezogen.

Kurz vor Weihnachten konnte Schulleiter Groß, die Sozialarbeiterin Jana Kleinewalter-Müller gemeinsam mit dem kommunalen Seniorenbeirat vor den Heimen die Geschenke überreichen. Einzelne Senioren, besonders aber die Heimleitungen bedankten sich für diese willkommenen Zeichen der Wertschätzung.

Die Verbindung zwischen Alten und Jungen immer wieder neu



zu initiieren, ist ein Ziel des neuen „Bleicheröder Engagierten Netzwerk-BEN“. Mit Hilfe des Netzwerkes konnte für die Grundschule Bastelmaterialien angeschafft werden, die für die Anfertigung kleiner Geschenke wichtig war und weiter gut genutzt werden können. Auch in Zukunft soll diese Kooperation weiter ausgebaut und intensiviert werden.

Die Schulsozialarbeit wird durch das Thüringern Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gefördert. Seit Januar 2020 ist diese auch an der Petermanngrundschule verankert.

Jana Kleinewalter-Müller
Fotos: Vogler



St. Marien hatte auch für die Kinder der Grundschule eine Überraschung vorbereitet. Schulleiter Groß bedauerte, dass die Kinder diese nicht selbst entgegennehmen konnten. Man wolle aber im Frühjahr ein gemeinsames Projekt planen.

Kita – Projekt der WBG

Mit ca. 7.000 Wohnungen ist die WBG Südharz der größte Vermieter in Nordthüringen. Im Wohnumfeld der Wohneinheiten in Nordhausen, Bleicherode, Heringen, Harztor und Rottleberode befinden sich in den ansässigen Kindertagesstätten auch die jüngsten Sprösslinge der Genossenschaft. Um Kinder in Form von Kooperationen zwischen der WBG Südharz und den Kindertagesstätten im unmittelbaren Wohnumfeld zu fördern, haben die WBG-Mitarbeiter im Jahr 2018 das „Kita-Projekt“ ins Leben gerufen. Hierbei steht dem familienfreundlichen Unternehmen das Wohl des Kindes im Vordergrund. Ziel ist die bedarfsgerechte Unterstützung in Form von Projektideen, Sachaufwendungen und finanziellen Aufwendungen.

Auch in diesem Jahr führt die WBG Südharz das Kita-Projekt fort, insgesamt 17 Kindertagesstätten im

Landkreis wurden zur Teilnahme an diesem eingeladen. 10 Kindertagesstätten, welche bedarfsgerecht und pädagogisch wertvolle Förderungsmöglichkeiten für die Kinder benannten, werden bei ihren eingereichten Projektideen 2021 mit einem Betrag in Höhe von bis zu 500,00 € unterstützt (4 in Nordhausen, 3 in Bleicherode, 2 in Harztor und die Kindertagesstätte in Rottleberode).

Die Kinder, Eltern und Erzieher haben viele verschiedene Ideen und Wünsche entwickelt. Unter anderem dürfen sich einige Kinder über eine Nestschaukel zum gemeinsamen Schaukeln, andere sich über eine Outdoor-Wasserwand zum Spielen und Entdecken und wieder andere über Trommeln zum gemeinsamen Musizieren freuen.

Auf dem Foto sind die Leiterin der Einrichtung Haus Kunterbunt



in Nordhausen, Ines Neitzel, und Laura Seibt aus dem Team Sozialmanagement der WBG Südharz zu sehen. Die Kindertagesstätte reichte 2020 die Projektidee „Grünes Gruppenzimmer“ ein, in dessen Rahmen Sitzmöglichkeiten für den Außenbereich aus Naturholz angeschafft wurden.

Auch im nächsten Jahr soll das Kita-Projekt der WBG Südharz fortgeführt werden. Die Genossenschaft erwartet wieder tolle Projekteinreichungen, welche unterstützt werden sollen.



KLEINBODUNGEN

Junge Reiterin beendet erfolgreich die Saison



Erfolgreich verabschiedete sich Lilly Charlott Freitag vom RFV Kleinbodungen e.V. aus der Saison.

Die junge Amazone erkämpfte sich im vergangenen Jahr bei verschiedenen Reitsportveranstaltungen in Thü-

ringen und Niedersachsen vordere Platzierungen.

Der Höhepunkt war jedoch die Landesbestimmung U 14 in Pretschwitz.

Hier erreichte die junge Springreiterin aus Kleinbodungen auf ihrem Reitpony „Nathalie“ als Drittplatzierte einen Platz auf dem Treppchen.

Für die erst 11-jährige war es die erste Saison, in der sie in Springprüfungen an den Start ging.

Lilly Charlott stammt aus einer erfolgreichen Reiterfamilie. Ur-opa, Opa, Mutter und Tante sind bekannte Namen im Reitsport. So konnte ihre Tante Kathi, auch mit einer Bronzemedaille von den Landesmeisterschaften im Springreiten nach Hause zurückkehren.



Wir hoffen, dass Lilly Charlott im nächsten Jahr weiter an ihre Erfolge anknüpfen kann und drücken dafür fest die Daumen. Wir wünschen ihr alles Gute.

RFV Kleinbodungen e.V.

OBERGEBRA

Wichteltüten für die Kinder



Die Vereine aus Obergebra verteilen am 18.12.2021 an alle Kinder im Ort kleine Wichteltüten mit Süßigkeiten. Sonst konnten die Kinder den Weihnachtsmann auf dem Weihnachtsmarkt treffen, aber das war ja nicht möglich. Also gingen die Weihnachtswichtel im vergangenen Jahr wieder von Tür zu Tür. Viele leuchtende Kinderaugen waren ein Dankeschön für die Wichtel.

Sandra Gregor



Für ein Lächeln ist es nie zu spät.

Mit ERGO Zahn-Ersatz-Sofort erhalten Sie Leistungen auch, wenn die Behandlung schon begonnen wurde.



**Geschäftsstelle
Sven Czerwinski**

Hesseröder Str. 14
99734 Nordhausen
Tel 03631 478003
sven.czerwinski@ergo.de
www.sven-czerwinski.ergo.de



Einzigartig
am Markt!
Keine
Gesundheits-
fragen!

ERGO

unsere Leistungen



PHYSIOTHERAPIE

DANNY RUPPERT
staatlich geprüfter Physiotherapeut

Öffnungszeiten

Mo-Do 7 - 20 Uhr
Fr 7 - 18 Uhr
Sa nach Vereinbarung

- KG-Bobath für Kinder und Erwachsene
 - Manuelle Therapie
 - Krankengymnastik
 - Manuelle Lymphdrainage
 - Fußreflexzonenmassage
 - Naturmoorpäckungen
 - Massagen
 - Elektrotherapie
 - Hausbesuche
 - Rückenschule
 - Autogenes Training
- Alle Kassen*

Straße der Einheit 106 · 99752 Wipperfurth · Telefon 036338-599980

EURONICS ★

Sind bei Ihnen Fernsender verschwunden?

Stude

99735 Werther | Hauptstraße 45
Telefon 03631/601231
info@euronics-stude.de
www.euronics-stude.de
Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9 - 13 & 15 - 18 | Sa 9 - 12 Uhr

Wir bringen sie Ihnen zurück!
Tel. 03631/601231

Kundendienst • Reparatur • Verkauf

Krankenpflegedienst Marina Überhagen GmbH

Halle-Kasseler-Str. 155 in 99759 Niedergebra
Telefon: 03 63 38/4 11 88
E-Mail: marinas-pflegedienst@gmx.de Wir pflegen Sie im
www.krankenpflegedienst-ueberhagen.de

Wir sind Vertragspartner aller Kassen!

...weil es um Menschen geht!

Benötigen Sie Hilfe und Unterstützung in Ihrem häuslichen Umfeld? Wir pflegen Sie in **fünf Landkreisen!** Sie haben noch **keinen Pflegegrad?** Wir unterstützen Sie bei der **Antragstellung** und begleiten Sie beim **Gutachten.**

GROSSLOHRA

Neues aus dem „Spielhaus“

Liebe Leser, aufgrund eines technischen Problems mit unserem PC wurde von uns im Monat Januar 2022 kein Artikel im Bleicheröder Echo veröffentlicht. Die Kinder und das Personal vom Kindergarten „Spielhaus“ wünschen auf diesem Wege allen Lesern noch einen guten Start im Jahr 2022, es kommt etwas verspätet, aber von Herzen. Gesundheit ist in dieser Zeit besonders wichtig, da der Coronavirus noch lange nicht besiegt ist. Auch in dieser Ausgabe möchten wir von unseren letzten Aktivitäten im Kindergarten berichten.

Ende November 2021 haben wir mit den Kindern der beiden älteren Gruppen Plätzchen gebacken. Ab 1. Dezember 2021 bekamen die Kinder der beiden älteren Gruppen eine „Adventskiste“ mit nach Hause - jeden Tag ein anderes Kind. Die Kiste musste dann am nächsten Tag wieder mit in den Kindergarten gebracht werden. In dieser Kiste befanden sich

verschiedene Materialien, unter anderem auch die selbst gebackenen Plätzchen. Die Kinder konnten mit den Utensilien aus der Adventskiste mit ihren Eltern oder ihren Großeltern und den Geschwistern einen gemütlichen Nachmittag/Abend gestalten. Vielen Kindern hat diese Aktion sehr gut gefallen und sie wünschen sich eine Wiederholung in abgewandelter Form.

Am 8. Dezember 2021 fuhren unsere Vorschulkinder mit den Erzieherinnen Dörthe und Claudia nach Nordhausen ins Theater und schauten sich dort das Märchen „Rumpelstilzchen“ an. In diesem Jahr konnten wir den Termin wahrnehmen, nachdem er im letzten Jahr wegen der Coronapandemie leider ausfallen musste. Alle Kinder fanden den Ausflug toll und erzählten nach der Rückkehr noch Tage später davon.

Von Anfang November bis Mitte Dezember 2021 hatten wir Unterstützung von Lisa Krause, einer Praktikantin im zweiten Ausbildungsjahr zur Erzieherin. Lisa brachte sich mit tollen Angeboten ein und bereicherte den Alltag der Kinder in der Spatzengruppe. Sie stellte den Kindern ihr mitgebrachtes Erzähltheater vor. Daran hatten die Kinder großen Gefallen und wir überlegten, so ein Erzähltheater für unseren Kindergarten anzuschaffen. Wir bedanken uns bei Lisa für ihre tolle Unterstützung während ihrer Praktikumszeit.

Am 15.12.2021 fanden in den Gruppen die



Weihnachtsfeiern statt. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück und an diesem Tag durfte auch Kinderpunsch nicht fehlen, der den Kindern ganz lecker schmeckte. Der Weihnachtsmann besuchte im Anschluss jede Gruppe und er hatte für jedes Kind eine kleine Überraschung in seinem großen Sack. Er brachte für die Gruppen verschiedene Geschenke, unter anderem auch das gewünschte Erzähltheater und mehreren Bildkarten-Sets. Wir bedanken uns bei Gerd Hellwing, der uns auch in diesem Jahr als Weihnachtsmann zur Verfügung stand und bei unserem Träger, der Gemeinde Großlohra, für die schönen Weihnachtsgeschenke. Des Weiteren bedanken wir uns bei der Mutti von Felix, die für unsere Kinder schokolierete Äpfel zubereitete und bei der Mutti von Oskar, Emil und Lucy die uns den Waffelteig vorbereitet hatte.

Das Team vom „Spielhaus“ bedankt sich bei allen Kindern und ihren Eltern für das schöne Weihnachtsgeschenk. Die Überraschung ist Euch / Ihnen gelungen. Im Jahr 2021 haben uns verschiedene Familien und Einzelpersonen mit Geld- und Sachspenden

unterstützt. Sie möchten namentlich nicht erwähnt werden. Wir sagen trotzdem VIELEN DANK.

Wenn Sie möchten, können auch Sie uns mit einer Spende unterstützen:

Empfänger: Förderverein Kindergarten Spielhaus e. V.

IBAN: DE65820540520305022377

BIC: HELA DE F1 NOR

Kreditinstitut: Kreissparkasse Nordhausen.

Wir freuen uns mit unseren Kindern auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2022 und hoffen, dass wir unsere traditionellen Feste dieses Jahr nicht wieder fast alle absagen müssen.

Wir begrüßen Luisa März, die als Krankheitsvertretung ab 01.01.2022 unser Team unterstützt. Wir wünschen ihr einen guten Start und unserer kranken Kollegin schicken wir Genesungswünsche aus dem Kindergarten. Wir hoffen, dass wir im Februar 2022 mit unseren Kindern ein bisschen Fasching feiern können.....davon berichten wir dann in der nächsten Ausgabe. Viele Grüße aus dem Kindergarten „Spielhaus“.

C. Walter

im Namen des Kindergartenteams

Anzeige schalten?
info@lepetit-ndh.de

WILHELM
TORSTEN

ELEKTROINSTALLATION
Beratung | Planung | Service

Kastanienweg 6
99759 Großlohra/
OT Münchenlohra
Telefon 036338/50820
Fax 036338/43761
Mobil 0171/5823293

Hubertus BERND Inh. Christian Bernd

SANITÄR
HEIZUNG
SOLAR

Friedrichstraße 74
99759 Großlohra

Unsere Leistungen

- Heizungsinstallation
- Regenerative Energien
- Komplettbäder
- Sanitärinstallation
- Alters- und behindertengerechte Bäder



Ihr Fachmann vor Ort – seit 1985

Telefon 03 63 38-6 04 47 • Fax 03 63 38-4 31 23
hubertus@t-online.de • www.hubertus-bernd.de

Montageservice
Bert Hasenpflug **MBH**

Schulweg 18 • 99735 Wolframshausen

- Reparaturen/Wartung von Kesselanlagen
- Erneuerung von Kesselrohren/Überhitzern
- Einbau von Solaranlagen/Wärmepumpen
- Lieferung von Kesselzubehör
- Klepnernservice/Badmodernisierung
- Schweißarbeiten A+E mit Prüfung
- Montage genormter Stahlhallen

Telefon/Fax 03 63 34-5 35 30
Mobil 01 62-2 77 54 89

Truppmannausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr Kleinwenden-Münchenlohra erfolgreich abgeschlossen

Was lange währt, wird endlich gut. Treffender kann ein Sprichwort für den erfolgreichen Abschluss der Truppmannausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr Kleinwenden-Münchenlohra nicht sein. Bereits im Jahr 2019 wurde der Entschluss gefasst, diese Ausbildung im eigenen Haus und durch eigenes entsprechend qualifiziertes Personal durchzuführen. Der Startschuss fiel dann im Dezember 2019. Die Teilnehmerschar bestand aus Neuzugängen sowie altgedienten Kameraden, die sich nach den aktuellen Anforderungen der Feuerwehrdienstvorschrift 2 qualifizieren wollten. Die Corona-Pandemie machte jedoch einen schnellen Abschluss



des Lehrgangs zunächst unmöglich. Nach zwei mehrstündigen Auffrischungsschulungen im Dezember 2021 konnte dann am 08.01.2022 die Prüfung durch Kreisausbilder Andreas Elle abgenommen werden. Alle neun zur Prüfung angetretenen Kameraden konnten selbige erfolgreich abschließen und stießen im Anschluss mit einem gehopften Kaltgetränk auf das Erreichte an. Bürgermeister und Gemeinderat der Gemeinde Großlohra danken den Kameraden für ihr Durchhaltevermögen und wünschen allzeit eine glückliche Heimkehr von ihren Einsätzen.

Dirk Redieske/Ortsbrandmeister
Gemeinde Großlohra

WERNRODE

Breitbanderschließung für die Ortschaft Wernrode



Bereich der Wartehalle von Wernrode anzuschließen.

Inzwischen haben sich schon über 30 Haushalte aus Wernrode für einen zukünftigen Anschluss bei der Firma IT-Schuller interessiert gezeigt.

Hierzu meinen Dank an Ralf Moses für die Bereitstellung für den Link zur Haushaltserfassung. Die Firma IT-Systeme Schuller hat den zusätzlichen Schaltschrank bestellt, welcher ca. im Frühjahr 2022 an der Wartehalle verbaut werden soll.

Wir können hoffen, dass im Sommer 2022 die Versorgung der Haushalte über das Kupferkabel der Telekom durch die Firma Schuller mit VDSL sogar mit bis zu 100 Mbits möglich sein wird. Die zukünftige Nutzung ist natürlich nicht umsonst. Die aktuellen Nutzungsentgelte finden Sie im Ausgangskasten und im Internet.

Es gilt vorerst abzuwarten, ob im Februar eine öffentliche Ortschaftsratssitzung möglich sein wird. Sie werden auf jeden Fall

über weitere Neuigkeiten rechtzeitig informiert.

Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Wernrode und der Landgemeinde Bleicherode vor Allem beste Gesundheit.

Ihr Ortschaftsbürgermeister
Heiko Karthäuser

- Kaminholz
- Staatl. zertifizierte Baumkontrolle
- Baumpflege
- Extrembaumfällung & Entsorgung

Martin Kluczkowski | Forstwirt | Wechsunger Weg 10
99735 Werther | Telefon 03631-601236 | Fax 476774
www.wood-master-werther.de

Sehr geehrte Einwohner der Ortschaft Wernrode, zur zweiten Ausgabe des Bleicheröder Echos in 2022 hier eine kurze Info zum Stand der Breitbanderschließung für die Ortschaft Wernrode.

Ich hoffe, Sie hatten einen guten Start in das neue Jahr und konnten vielleicht schon einige gute Vorsätze in die Tat umsetzen.

Eine sehr gute Nachricht haben wir von der Firma IT-Systeme Schuller am 10.01.2022 erhalten. Die Telekom hat den Anschlussantrag positiv bestätigt.

Daher ist es möglich, an die im bekannten Foto verlegte Glasfaserstraße des Kyffhäuserkreises im

Ihre Zahnarztpraxis Ina Tietz aus Großlohra meldet sich zum letzten Mal auf diesem Weg.

– Und ganz plötzlich ist es soweit, der Ruhestand ist zum Greifen nah –

Am 31.03.2022 schließe ich meine Zahnarztpraxis.



Es war mir eine große Freude über 30 Jahre lang erfolgreich für meine kleinen und großen Patienten zu arbeiten.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Patientinnen und Patienten, bei allen Mitarbeiterinnen (dem Herzstück einer jeden Praxis), bei allen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern für die schönen Jahre und für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für Ihre langjährige Treue.

Ich wünsche Ihnen alles Gute in diesen turbulenten Zeiten.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Zahnärztin Ina Tietz

HEIZUNG - SANITÄR - KOCH

Installateur- und Heizungsbaumeister

Oberdorfer Str. 2
99752 Wipperfurth

Büro 036338 / 45 155
Jürgen Koch 0160 / 96 77 54 83
Torsten Koch 0172 / 69 73 788

heizung-sanitaer-koch@web.de
www.heizung-sanitaer-koch.de



Beratung - Montage - Service - Heizungs wartung

LIPPRECHTERODE

Ein bisschen weihnachtliche Stimmung



Eine alte Weisheit sagt: „Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, umso mehr Freude kehrt in unser Herz zurück.“

Das sagten sich auch ein paar Mitglieder des Lipprechteröder Carnevalclubs. „Irgendwas müssen wir für unsere Kinder und Jugendlichen zur Weihnachtszeit tun.“

Also machten sich Sandy Rössel und Janin Bachmann auf den Weg und besuchten die Kinder und Jugendlichen, die aus anderen Orten kommen, zuhause und überbrachten ein kleines Geschenk. Für alle erwachsenen Bürger gab es am 18.12. 21 rund um den Festplatz am Gänseanger ein Glühwein to go, dessen Erlös zu einem Teil dem Kinderballett und den Funkengarden übergeben wurde. 50€ konnte der stellvertretenden Bürgermeisterin für die Seniorenarbeit im Ort überreicht werden. Einige Süßigkeiten gab es dann auch noch für den Kindergarten in der Löwentorstrasse in Bleicherode.

Der Weihnachtsmann hatte sich natürlich mit seiner Weihnachtsfrau auch am Festplatz eingefunden. Man sah das Strahlen in den Augen der Kinder, als sie beim Weihnachtsmann ein Gedicht auf-sagten oder ein Liedchen trällerten. Jedes Kind erhielt ein Präsent. 50 Stück wurden mit viel Liebe eingepackt.

Ein besonderes Dankeschön gilt hier der Familie Ottomar und Helga Raabe, sie waren federführend. Aber auch an Britta, Monika, Janin, Mandy und Ramona ein herzlicher Dank. Sie schmückten den Platz, kochten Glühwein und halfen einfach überall.



Für das neue Jahr wünschen wir alles Gute.

Ramona Echtermeyer

Seniorenarbeit in Lipprechterode

Es gibt zwar keinen Seniorenbeirat im eigentlichen Sinn, aber viele, die sich für die ältere Generation engagieren. Die Bedürfnisse der Senioren werden in den Mittelpunkt gestellt, es wird gesprochen und überlegt, wo und wie man diesen Personenkreis unterstützen kann. Über Telefonie und WhatsApp konnte man das Jahr 2021 immer in Kontakt bleiben. Mit viel Geduld ertragen die Senioren die Pandemie, was natürlich auch von ihrer Lebenserfahrung spricht. Die beliebte Plauderstunde konnte man in der Sommerzeit gut durchführen. Man traf sich draußen unterm Festzelt bei Kaffee und Kuchen. Aber die Senioren geben auch viel zurück. Sie dekorieren zum Beispiel die öffentlichen Gebäude zu jeder Jahreszeit immer wieder neu. Zum Herbst konnte mit einer Schulung für Smartphones begonnen werden, die leider durch die Pandemie nicht weitergeführt werden konnte. Dank gilt Christopher Holzheu, der eine IT-



Firma in unserer Gemeinde hat. Er sponserte den Senioren auch einen Laptop und versprach ihnen, wenn sie ein Problem haben, können sie sich an ihn wenden. Die stellvertretende Bürgermeisterin nahm mit Ellen Schieke an den Schulungen und Beratungen beim Landkreis teil. Großer Dank an der Stelle beim Seniorenbeauftragten Rainer Linsel und bei Frau Riemann Störr vom Landratsamt, die immer offene Ohren für die Belange in unserem Ort haben. Die lieb gewonnene Senioren-

weihnachtsfeier wurde ebenfalls abgesagt. Aber vergessen wurden die älteren Bürger nicht. Mit Hilfe einiger Mitglieder des Gemeinderates, Mitgliedern des LCC und des Fördervereins der FFW wurden Präsentie mit Grußkarte persönlich an der Tür überreicht. Man hofft, dass man sich irgendwann wieder ganz normal an einen Tisch setzen kann, da Kommunikation und Zusammenkünfte sind im Alter sehr wichtig sind.

Ramona Echtermeyer

Am Schacht 3
99752 Bleicherode/OT Wolkramshausen

Telefon 03 63 34/5 37 50
Fax 03 63 34/59 31 11
Mobil 0172/6 70 56 49
ddberninger@gmail.com

Rechtsanwalt
Dr. Thomas Hertrich

Rechtsanwalt
Mediator

Kanzlei:
Friedrichstr. 61
99759 Großlohra

Termine nur
nach Vereinbarung

0160-1528748
info@kanzlei-hertrich.de
www.kanzlei-hertrich.de

Fensterreinigung
Büroreinigung
Haushaltsreinigung
Grundreinigung
Treppenhausreinigung
Unterhaltsreinigung
Praxisreinigung

www.reinigung-goebel.de

Reinigung Göbel Wipperdorfer Bahnhofstraße 6 Telefon 0179 4730775
Inh. Bianka Göbel 99752 Bleicherode/OT Wipperdorf info@reinigung-goebel.de

MALERMEISTER
Mathias Hoßbach

Malerfachbetrieb in 4. Generation

99752 Bleicherode Hauptstraße 138
☎ 036338-50 271 ■ 0162-862 33 06

Goldene Hochzeit von Gabi und Helmut Eisfeld

Gold gilt als das kostbarste Metall- und eine Ehe nach so vielen Jahren ist genau so wertvoll. Kürzlich konnten die Eisfeld's am Hickel im kleinen Familienkreis ihre goldene Hochzeit feiern. Kennengelernt haben sich die Beiden in der ehemaligen Molkerei in Nordhausen. Dort kam man sich näher und man verliebte sich in einander. Am 12.11.1971 heiratete man und aus der Ehe gingen 2 Töchter Bianca und Sabine hervor. Weiter gehört ein Enkelsohn zur Familie.

Gabi konnte ihren Wunschberuf Frisörin aus gesundheitlichen Gründen leider nicht erlernen und machte ihre Lehre dann als Fleischfacharbeiter im ehemaligen VEB Fleischkombinat Nordhausen. Viele Jahre arbeitete sie

dann ab Anfang der 70iger Jahre in der Kinderkrippe in der Löwentorstr., dort machte sie nochmal den Abschluss als Köchin. Die Kinder dort waren ihr sehr ans Herz gewachsen. Dann kam die Wende und sie war einige Zeit zuhause, bis sie 1998 beschloss die Fleischerei in Lipprechterode zu übernehmen. 2016 ging man dann in den wohlverdienten Ruhestand. Hilfe hier hatte sie durch ihren Mann Helmut der in Lipprechterode kein Unbekannter ist. Eine kurze Zeit war Gabi auch für die Senioren in Lipprechterode Ansprechpartner.

Von 1963 bis zur Wende arbeitete Helmut Eisfeld in der Molkerei Nordhausen, wo er auch den Beruf als Molkereifacharbeiter erlernte. Später dann verdiente er

sein Geld noch 5 Jahre in der Käseerei im Scheunenhof Nordhausen. Ohne Fußball geht bei Helmut gar nicht. Seit 1959 ist er Mitglied des ortsansässigen Sportvereins. Dams als Jugendleiter übernahm er schon Verantwortung. Anfang der 70iger Jahre, eine schwierige Zeit im Verein, stellte er sich der Aufgabe als Vorsitzender. Dieses Amt führte er 10 Jahre aus, danach war er Abteilungsleiter Fußball. Mittlerweile wurde der Staffelfstab an die jüngere Generation übergeben. Aber sich komplett hier zurück zu ziehen, ging nicht. Ehrenamtlich erledigt er immer noch viele kleine Dinge im Verein, wofür ihm der Vorstand sehr dankbar ist. Auch bei den Spielen, ob zuhause oder außerhalb, wenn es Zeit und Gesundheit zulassen,



steht er am Rande des Fußballfeldes.

Von 2004 bis 2016 war Helmut auch noch als Gemeinderatsmitglied tätig.

Bürgermeister Jörg Kirchner gratulierte im Namen der Gemeinde. Dem goldenen Paar alles Gute und Gesundheit für die nächsten Jahre.

Ramona Echtermeyer

WIPPERDORF

Trotz Pandemie - ein Kirchenjahr mit vielen Höhepunkten

Corona hat uns fest im Griff und trotzdem durften sich die Christen aus Wipperdorf über viele Höhepunkte im vergangenen Jahr freuen.

Immer unter Berücksichtigung der aktuellen Hygienebedingungen gestalteten wir verschiedene Angebote für unsere Gemeinde. Gestartet wurde mit dem Osterlob – die Auferstehung des Herrn. Nach einem Jahr Zwangspause durfte im Juni nun endlich die Jubelkonfirmation an 2 Tagen stattfinden. Große Freude bei den teilnehmenden Jubilaren.

Auch einen gemeinsamen Frauenabend konnten wir in der Kirchscheune durchführen. Viele Interessierte machten sich auf den Weg und erfreuten sich an der Geselligkeit.

Die Gründung unseres Kinderprojekts „Sieben Kirchen Kids“ war ein besonderer Höhepunkt. Zwei gut besuchte Vormittage konnten wir schon mit den Kindern gestalten.

Wir freuen uns auf noch viele weitere.

Das Erntedankfest und die Konfirmation von Julia und Lukas feierten wir gemeinsam in Kehmstedt. Für 31 fleißige Helfer und Unterstützer aus unserem gesamten Pfarrbereich ging es am 30.10.21 zur Ehrenamtsfahrt nach Memleben. Bei herrlichem Sonnenschein und guter Organisation erlebten wir einen spannenden Klosterbesuch. Genügend Zeit blieb uns auch für gute Gespräche und ein interessantes Miteinander.

Zum Jahresende wurden die Rahmenbedingungen wieder schwieriger.

Das traditionelle Adventssingen mit dem Männerchor Wipperdorf / Gebra durfte leider nicht stattfinden. Alternativ konnte zu einer Adventsandacht im Pfarrgarten der Sankt Albani Kirche Pustleben mit den Bläsern aus Gebra/Wipperdorf eingeladen werden.



Schon erprobt vom letzten Jahr, erfolgten die Vorbereitungen der Christvesper am 24.12.21 wieder im Außenbereich der Pustleber Kirche. In einem festlich geschmückten Pfarrgarten wurde die Weihnachtsgeschichte von unseren 10 Kirchen Kids liebevoll pantomimisch vorgespielt. Trotz vorgeschriebener Auflagen waren sich alle einig, das haben die super gemacht. Begeisterung

bei Groß und Klein. Vielleicht wird ja eine Tradition daraus – mal sehen. Allen fleißigen Helfern auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön. Toll, dass wir auf euch zählen dürfen.

Einen guten Start ins neue Jahr. Gesundheit, Kraft und Zuversicht – und auf ein baldiges Wiedersehen.

Ina Spieß und Margitta Serfling

Lohnsteuerberatungsverbund e. V.
- Lohnsteuerhilfverein -

**Kein
Geld
verschenken**

Beratungsstellenleiterin

Anica Wesenberg

Beratungsstelle

Wipperdorfer Bahnhofstraße 5 • 99752 Bleicherode/OT Wipperdorf

Telefon 03 63 38-89 38 36 • Mobil 01 60-93 86 20 12

anica.wesenberg@steuerverbund.de

Besuchen Sie das

Treppenstudio

in Ihrer Nähe

ANSCHAUEN • ANFASSEN • AUSPROBIEREN

Ringwiesenstraße 4 • 99759 Sollstedt



WIPPERTAL
Das Original

Telefon/Fax: 036338 324-0 /-19

www.treppen-wippertal.de

Liebe Grüße von den Wipperspatzen...



...senden wir an alle Kinder, deren Eltern und Lesern dieser Zeitung. Unser Jahr ging sehr ruhig, besinnlich und dennoch ereignisreich für unsere Kinder zu Ende. Bevor aber der Weihnachtsmann zu uns stapfen konnte, besuchte uns wie in jedem Jahr der Nikolaus. In strahlende Kinderaugen konnten wir am Nikolausmorgen sehen. Es müssen alle Kinder recht brav gewesen sein, hatte er doch nachts in jeden Schuh süße Leckereien verteilt. Durch die vielen Vorschriften und hygienischen Anordnungen waren wir gezwungen, sämtliche Aktivitäten anzupassen und so konnten Angebote und Projekte nur gruppenintern stattfinden. Das

geplante Mitmachtheater „Frau Holle“ musste komplett ausfallen, da ein Vermischen der Gruppen nicht erfolgen durfte. Aber aufgeschoben ist bekanntlich ja nicht aufgehoben. Ein neuer Termin ist bereits vereinbart. Bleibt zu hoffen, dass bis dahin ein wenig Normalität zurück kehrt.

Das gemeinsame Ansehen eines Weihnachtsmärchens, ein Puppentheater oder gemeinsames Singen aller Gruppen fiel aus. Trotzdem war es eine weihnachtliche Zeit für unsere Spatzen. Weihnachtslieder erklangen, in den einzelnen Gruppen wurde gebacken, Pfefferkuchenhäuser mit Zuckerguss zusammengeklebt und verziert sowie Weihnachtsgeschenke für Mama und Papa gebastelt. Die Schulanfänger hatten voller Freude ein tolles Programm für den Weihnachtsmarkt einstudiert, konnten dieses dann leider nicht aufführen. Es war schade, aber die Freude am Einüben war trotzdem groß. Funkelnde Kinderaugen gab es, als der Weihnachtsmann unter Einhaltung aller Vorschriften



den Weg zu uns fand. In den einzelnen Gruppen wurde der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück begonnen und gespannt der Weihnachtsmann erwartet. Für jede Gruppe hatte er einen prall gefüllten Sack mit einem Geschenk für jedes Kind dabei. Zum Dank bekam der liebe, gute Weihnachtsmann ein Ständchen mit Liedern und Gedichten.

Ein großes DANKE möchten wir Roy Juch sagen, der uns in der Weihnachtszeit mit 350,00 € in Form einer privaten Spende überraschte. Von diesem Geld konnten an 6 Gruppen Geschenke überreicht werden. Diese wurden gleich freudig ausgepackt und ausprobiert.

DANKE an den Handels- und Gewerbeverein für die gesponserten neuen „Poporutscher“. Vielleicht klappt es ja auch in diesem Jahr und Frau Holle schickt uns Schnee.

DANKE auch an alle Eltern für die liebevollen Aufmerksamkeiten zum Fest. Es zeigt uns, wie zufrieden Sie mit uns sind und gern bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit. Schön, dass Sie uns ihre Kleinsten anvertrauen.

DANKE möchte das Team unserem Träger für die gelungene



Weihnachtsüberraschung sagen. Wir sehen diese als Wertschätzung unserer Arbeit.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns wieder ein wenig Normalität und planen schon jetzt viele Überraschungen für Ihre Kinder.

Unsere Schulanfänger fahren am 09.02.22 zu ihrem 2. Waldtag, den wir traditionell zu jeder Jahreszeit gestalten.

gez. Das Team
der Kleinen Wipperspatzen

P. S. Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich meinem gesamten Team sagen. Ihr macht einen tollen Job in einer schwierigen Zeit. Vorschriften und Einschränkungen sind nicht immer leicht und oft nervig. Für das neue Jahr wünsche ich euch weiterhin viele kreative Ideen, Geduld sowie Spaß und Freude bei der Arbeit mit den kleinen und großen Spatzen. Danke!

gez. Maritta Tritschler

Zur Planung Ihres Urlaubes hier folgende Info:

Schließtag:
Brückentage 27.05.2022
19.09.2022
23.12.2022 - 01.01.2023

Herzlichen Dank zum 30 jährigen Firmenjubiläum

Tischlerei & Bestattungsinstitut Husung



Es war in den 30 Jahren Firmengeschichte nicht immer Sonnenschein, aber es hat sich jede Mühe gelohnt.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Kunden recht herzlich für die jahrelange Treue bedanken.

Außerdem danke ich meinen Kindern und allen Helfern für die tolle Überraschungsparty und die Fahrt mit dem Heißluftballon, meiner Frau Bärbel und meiner gesamten Familie für all die Unterstützung in den 30 Jahren, meinen Mitarbeitern, Freunden und Bekannten, der IHK Erfurt und allen Gratulanten, die das Jubiläum am 1.10.2021 mit mir gefeiert haben.

Es war ein unvergesslicher Tag.

Helmut Husung

Nähstube
Susanne Bösenberg

Öffnungszeiten
Mo geschlossen
Mi 9 - 12 Uhr
Die & Do 14 - 18 Uhr

Halle-Kasseler-Str. 13 99752 Wipperfurth
Telefon 03 63 38-4 15 57

4green - Garten(t)räume
Beratung · Planung ·
Baubetreuung · Weiterbildung
Gutachten

**M.A. Dipl.-Ing. (FH)
Heike Tanner**

Sondershäuser Str. 19
99752 Wipperfurth
03 63 38-57 84 80
01 77-797 86 81

www.gartenplanung-tanner.de
info@gartenplanung-tanner.de

Ideen in Grün

Der TTV 49 Wipperfurth e.V. sagt Danke

Der TTV 49 Wipperfurth e.V. wurde zu Saisonbeginn mit neuen Trikots ausgestattet und bedankt sich bei den Trikotsponsoren.

Auf diesem Wege wollen wir uns recht herzlich bei der Firma: „Heizung – Sanitär – Koch GbR“, für das großzügige Sponsoring zum Erwerb unserer neuen Trikots bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand des TTV 49
Wipperfurth e. V.



Neue Trikots für unsere C-Junioren der SV Eintracht Wipperdorf



Für die kalte Jahreszeit bekamen die Jungs zum Abschluss des Jahres neue Trikots überreicht. Gesponsert von der Fa. Fahrrad & Sport Schmidt - Dankeschön für eure bockstarke Hinrunde !!

FAHRRAD & SPORT **SCHMIDT**

- Markenfahrräder & E-Bikes
- Kinderfahrräder aller Größen
- Reparaturen & Service
- An- und Verkauf

Goethestr. 5 • 99752 Wipperdorf • Telefon (03 63 38) 6 05 91
fahrrad-sport-schmidt@web.de • Mo-Fr 10-18 Uhr • Sa 10-12 Uhr

Anmeldung für den Wandermarathon freigeschaltet – Über Grenzen gehen



„Unser Harzblick-Wandermarathon 2022 ist online: www.harzblick-wm.de - juhuuu!“, freut sich Pfarrer Jochen Lenz sichtlich. Die Online-Anmeldung ist seit Dezember 21 freigeschaltet. Von der Familienwanderung über den Halb- bis zum Dreiländermarathon ist am 16. Juli 2022 alles möglich, außer auf dem Sofa sitzen zu bleiben. Wer mitwandert tut nicht nur sich etwas Gutes. Pro Anmeldung gehen 2 Euro an die Pflanzaktion im Stadtwald Ellrich „Wir forsten auf“. Über Grenzen gehen, das ist das Motto des 2. Harzblick-Wandermarathon 2022. Bei der langen Marathonstrecke überqueren die Wandernden die Bundesländergrenzen von Thüringen zu Niedersachsen, dann zu Sachsen-Anhalt und schließlich zurück nach Thüringen. Dabei werden nicht nur alte Grenzwege

begangen, sondern bestimmt auch die eigenen Grenzen ausgetestet. Entlang der großen, aber auch der kleineren Strecken zum Halbmarathon und zum Familienwanderweg führen einige von Schulen und Kindergärten gestaltete Kunstwerke das Motto vor Augen. Zu Beginn trifft sich alles in Ilfeld. Einige werden dann per Bus-Shuttle nach Ellrich gebracht, andere bleiben im Ort. Fröhlich gefeiert wird am Ziel mit den Wandernden aller Routen auf dem Sportplatz in Ilfeld-Wiegersdorf.

Harzblick-Familienwanderweg - über 5,2 km führt eine kleine, familienfreundliche Wanderung rund um Ilfeld. An einigen Stationen unterwegs gibt es für Große und Kleine etwas zu entdecken. „Seid gespannt! Auch die geöffneten Kirchen am Weg halten Besonderes bereits“, ermuntert Pfarrer Lenz. Mit der Anmeldegebühr von 3,50 Euro pro Teilnehmer ab 6 Jahre bekommt jede und jeder im Startbereich ein kleines Ratespiel an die Hand. „Unterwegs findet Ihr die Antworten auf die Fragen“, erklärt Pfarrer Gregor Heimrich vom Organisationsteam. Seine Urkunde am Ziel hat man sich damit mit viel Spaß redlich verdient. Und damit die Urkunde vorbereitet werden kann, ist auch hierfür die Anmeldung wichtig.

Halbmarathon - 21,6 km von Ellrich nach Ilfeld in abwechslungsreicher Natur unterwegs. Die

Halbmarathonstrecke wird auf dem Markt in Ellrich nahe der Johanniskirche nach einem musikalischen Warming up eröffnet. Gemeinsam mit hunderten anderen Wanderfreunden geht es dann über das Naturdenkmal der Kelle und das schöne Dörflein Appenrode in den Harz hinein; bergauf und bergab führt der Weg und bietet kurz vor dem Schluss vom Poppenbergturm herab einen herrlichen Rundblick über den Südhaz. Neben mehreren Stempelstationen, nachdenkswerten Stationen zum diesjährigen Motto „Über Grenzen gehen“ und zwei Verpflegungsstationen unterwegs erwarten die Wandernden eine Teilnehmerurkunde, eine Medaille und ein buntes Programm im Zielbereich des Sportplatzes Ilfeld. Startgebühr Halbmarathon: 17,00 Euro, inkl. 2 Euro für die Pflanzaktion.

Der Dreiländer-Marathon durch Thüringen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. 42,3 km über alle Grenzen hinweg unterwegs sein. Zwei schöne Südhazerte Orte im Norden Thüringens verbinden diesen Dreiländermarathon: Ellrich und Ilfeld. Gleich hinter Ellrich wird die Grenze nach Niedersachsen überquert. Erste Station ist Walkenried mit seinem sehenswerten Kloster. Dann geht es auf über den Roten Schuss und auf altem Grenzweg in den Harz hinauf. Der schöne Harzort Benneckenstein empfängt alle



Marathonis in Sachsen-Anhalt zur kurz(weiligen) Pause. Mehrere Verpflegungspunkte, Stempelstellen und Themen-Stationen unterwegs machen diese Wanderung zum großen Erlebnis. Für Harzer Wandernadelfreunde bieten sich zudem unterwegs einige HWN-Stempel entlang des Weges zum Sammeln an. Die Startgebühr für den Marathon beträgt 20,00 Euro, inklusive 2 Euro für die Pflanzaktion.

Es können mit der Anmeldung, genau wie 2017, wieder Teilnehmer-T-Shirts bestellt werden. Partner und Sponsoren dieser Veranstaltung sind die Evangelische Kirche Mitteldeutschland, der Kirchenkreis Südhaz, die Gemeinde Harztor und die Stadt Ellrich. Viele Vereine und Feuerwehren der teilnehmenden Orte sind wieder mit im Boot, ebenso wie die Gemeinden der beiden Pfarrbereiche Ilfeld und Ellrich. Das für Ellrich so typische Netzwerk greift auch hier.

Regina Englert

ST. ECKHARDT

TRANSPORTE & CONTAINERSERVICE

- Container-Bereitstellung
- fachgerechte Entsorgung von Bauschutt, Erdaushub, gemischte Baustellenabfälle, Baumschnitt u. v. a. m.
- Anlieferung von Kies, Sand, Mutterboden und Schotter
- Ausführung von Bagger- und Abrissarbeiten

Telefon:
03 63 38-4 46 45

Werkstraße 120 • 99759 Sollstedt
www.eckhardt-transporte.de

Jetzt mit GLS Paket-Shop!

Futtermittelvertrieb

Tiernahrung aller Art!

Anke Henzgen
Wipperdorfer Weberstraße 4
99752 Bleicherode / OT Wipperdorf
Telefon 03 63 38/44 99 30
Mobil 01 73/888 27 42
www.futter-henzgen.de

Mo - Fr 9 - 11 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr

Sa 9 - 12 Uhr

GAIL

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

- Sandstrahlen
- Glasperlenstrahlen
- Korrosionsschutz

Trockeneisstrahlen

www.sandstrahlen-gail.com

GAIL Oberflächenbehandlung GmbH
Hessstraße 10a, 38110 Ellrich • Tel.: 03 63 32 7 28 88
E-Mail: info.gail@protonmail.com

Im Interview: Jasmin Gunkel, Auszubildende bei Miacosa

Dieser Job ist wirklich etwas ganz Besonderes

Im September vergangenen Jahres startete unsere Jasmin Gunkel ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau im ambulanten Pflegedienst an unserem Standort in Nohra. Mittlerweile ist die 20-Jährige dort richtig angekommen. Wir wollten wissen, wie sich die ersten Wochen anfühlen und wie sie sich im Team eingelebt hat.

Jasmin, wie gefällt es Dir in Nohra?

Ich fühle mich hier richtig wohl. Die Arbeit im Team und mit den Klienten macht mir sehr viel Spaß. Die Arbeit ist unglaublich abwechslungsreich. Ich lerne jeden Tag etwas dazu. Dafür möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen vielen Dank sagen und besonders meiner Praxisanleiterin, mit der ich täglich auf Tour bei unseren Klienten bin.

Haben sich deine Erwartungen an die Ausbildung und den Berufsalltag erfüllt?

Auf jeden Fall! Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und es macht sehr viel Spaß, wenn man anderen helfen kann. Der Job gibt einem jeden Tag ein Gefühl der Zufriedenheit. Es ist genau der Beruf, den ich mir immer gewünscht habe.



Jasmin Gunkel (links) gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Anja Niemann.

Warum hast du Dich für einen Beruf in der Pflege entschieden?

Ich habe vor meiner Ausbildung mehrere Praktika gemacht, um rauszufinden, was mir Spaß macht. So bin ich auch zu Miacosa gekommen. Hier haben mir die Kollegen und das Miteinander besonders gefallen. Also habe ich vor meiner Ausbildung bereits als Pflegekraft gearbeitet und mich dann für diesen Weg entschieden.

Was macht den Job so besonders?

Es ist eben keine stupide Arbeit, wie an einem Schreibtisch. Man kommt täglich mit vielen Menschen in Kontakt und steht immer wieder vor neuen Heraus-

forderungen, weil man nie weiß, was einen erwartet. Außerdem geht man auf die Bedürfnisse jedes einzelnen gesondert ein. Bei dem einen ist es das Gespräch oder eine Hilfestellung, wenn mal irgendetwas nicht klappt. Bei dem anderen muss man halt auch mal den Kohleofen anheizen bevor die eigentliche Pflege losgeht. Das ist schon etwas

besonderes, es ist abwechslungsreich und macht sehr viel Spaß.

Würdest du eine Ausbildung bei Miacosa weiter empfehlen?

Natürlich. Dieser Job erfordert viel Herzblut und man trägt eine große Verantwortung, aber es macht auch ungeheuer viel Spaß.

Und was sagt Chefin Anja Niemann über Jasmin?

Wir sind sehr stolz auf unser Nesthäkchen. Jasmin hat sich sehr gut im Team eingelebt und wird von allen respektiert und geachtet. Das gilt auch für unsere Klienten, die sie sehr gut aufgenommen haben. Vor allem aber hat sich Jasmin in der kurzen Zeit weiterentwickelt. Sie ist umsichtig, kommunikativ und kann sehr gut organisieren. Deshalb hoffen wir, dass sie nach ihrer Ausbildung weiterhin ein Teil unseres Teams bleibt.

Sie wollen auch ein Teil des Teams werden, streben eine Ausbildung an oder wollen bei einem Praktikum in den Pflegeberuf einmal hineinschnuppern?

Wir haben stets ein offenes Ohr für Sie:

Miacosa Pflegedienstleiterin
Anja Niemann in Nohra

Sondershäuser Landstraße 15
99752 Bleicherode OT Nohra

 **036334 595033**





FEBRUAR 2022

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienste Kirchengemeinde Kleinfurra/Hain
Kirchengemeinde Wolkramshausen/Wenrode
KGV Sieben-Kirchen-Wipperdorf

Für die Gottesdienste gilt die 3-G-Regel! Bitte bringen Sie Ihre entsprechenden Nachweise mit. Aufgrund der 3-G-Regel können die Winterkirchen / Gemeinderäume für den Gottesdienst genutzt werden.

Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Sonntag 6. Februar 2022	11.00 Uhr	Wipperdorf/ Winterkirche Pustleben	Gottesdienst
Freitag 11. Februar 2022	18.00 Uhr	Wollersleben / Alte Schule	Gottesdienst
Sonntag 13. Februar 2022	09.30 Uhr	Kleinfurra / Gemeinderaum	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Wolkramshausen/ Winterkirche	Gottesdienst
Freitag 18. Februar 2022	18.00 Uhr	Kehmstedt / Gemeinderaum	Gottesdienst
Sonntag 20. Februar 2022	09.30 Uhr	Wipperdorf/ Martin-Luther-Raum	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Nohra / Raum „Kirchenblick“	Gottesdienst
Sonntag 27. Februar 2022	11.00 Uhr	Wipperdorf/ Winterkirche Pustleben	Gottesdienst

Bitte beachten: Die Teilnahme an Gruppen für Erwachsene ist nur mit 2G möglich, für Kinder, Jugend und Familien mit 3G. Bitte bringen Sie Ihre entsprechenden Nachweise mit.

Veranstaltungen			
Mittwoch 2. Februar 2022	15.00 Uhr	Frauenkreis Kehmstedt	
		Mütterkreis Nohra	nach Absprache
Dienstag 15. Februar 2022	15.00 Uhr	Mütterkreis Wipperdorf-Pustleben	
Dienstag 22. Februar 2022	15.00 Uhr	„Café für Junggebliebene“ / Nohra	
Donnerstag 24. Februar 2022	19.00 Uhr	Martin-Luther-Raum in Mitteldorf	Gesprächskreis „Gott und die Welt“
Vorkonfirmanden			
Samstag 5. Februar 2022	9-12 Uhr	in Sollstedt	

Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben, bitte die Aushänge beachten!

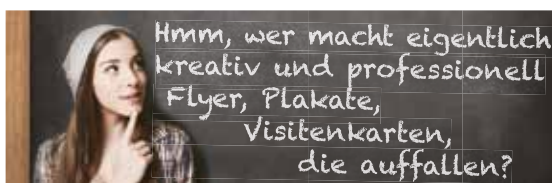
Gottesdienste in Kirchengemeinde Bleicherode

Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Mittwoch 2. Februar 2022	09.30 Uhr	Bleicherode, St.-Marien-Kirche	AGD
Sonntag 13. Februar 2022	10.00 Uhr	Bleicherode, St.-Marien-Kirche	Familienkirche
Sonntag 20. Februar 2022	09.30 Uhr	Bleicherode, St.-Marien-Kirche	GD
21.- 23. Februar 2022	19.00 Uhr	Gem.-Raum St. Marien	ökumen. Bibelwoche
Sonntag 30. Februar 2022	15.30 Uhr	Bleicherode, St.-Marien-Kirche	Orgelmeditation

Alles gemäß 3-G-Regeln.

Kirchengemeinden Elende – Friedrichslohra – Friedrichsrode – Großberndten – Großwenden – Hainrode – Kleinberndten – Münchenlohra – Niedergebra – Obergebra

Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Sonntag 30. Januar 2022	10.30 Uhr	Hainrode	Gottesdienst
Sonntag 6. Februar 2022	09.00 Uhr	Niedergebra	Gottesdienst
Sonntag 20. Februar 2022	09.00 Uhr	Großwenden	Gottesdienst im Pfarrhaus
	10.30 Uhr	Obergebra	Gottesdienst
Sonntag 27. Februar 2022	10.30 Uhr	Großwenden	Gottesdienst im Pfarrhaus
	13.30 Uhr	Hainrode	Gottesdienst
Sonntag 6. März 2022	10.30 Uhr	Niedergebra	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag
Sonntag 13. März 2022	09.00 Uhr	Großwenden	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Hainrode	Gottesdienst
Sonntag 20. März 2022	10.30 Uhr	Obergebra	Gottesdienst



Grafikdesign. Fotografie. Verlag.

☎ 03631.469800 | info@lepetit-ndh.de



25 Jahre eine lange Zeit, wir haben sie geteilt
- in Freud' und Leid -

Einer war für den Anderen da,
drum sind wir heute ein Silberpaar.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Euch bedanken, dass dieser Tag mit soviel Liebe und Mühe unvergesslich wurde. Wie froh stimmt es doch zu erfahren, wenn man nach 25 Jahren von allen Seiten weit und breit durch Blumen, Glückwünsche, Gutscheine und Geschenke wird erfreut.

So danken wir als Silberpaar ganz besonders unserer Tochter Laura mit Konrad, unseren Eltern, allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, dem Landgasthaus in Niedergebra, Blumeneck Wiemann Lipprechterode, Dorit Becker für die tollen Fotos und für die Hochzeitstorte. Herzlichen Dank an alle, die unsere Gäste waren und mit uns ein wunderschönes Fest gefeiert haben.

Mario und Antje Förstenberg

Kraja im Oktober/Dezember 2021



Danke.

Manchmal bist Du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken.
Du bist immer in unserer Mitte und für ewig in unseren Herzen.

Jutta Niefert

* 31.07.1953 † 21.11.2021

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist schwer. Jeder Tag ohne ihn macht uns bewusst, wie sehr er uns fehlt, denn immer sind da Spuren seines Lebens.

Wir sagen von Herzen „Danke“ für die vielen tröstenden Worte, die gesprochen und geschrieben wurden.

Wir bedanken uns für die vielen Zeichen warmherziger Anteilnahme und persönlicher Verbundenheit – das trägt, stärkt und tröstet uns.

Ramona mit Familie – Michaela mit Familie
Bleicherode, 15. Dezember 2021



Bestattungsinstitut Torsten Engelhardt

- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald-, Diamant- und Brillantbestattung
 - Vorsorge zu Lebzeiten
 - Kostenlose Hausbesuche
 - Wir erledigen gerne alle Formalitäten für Sie!
 - 24 Stunden Rufbereitschaft!
- Am Burgberg 9a
99755 Ellrich
Telefon (03 63 32) 2 06 50
- Filiale Nordhausen
Altendorf 12
Telefon (03 63 32) 2 06 50

HAUSHALTAUFLÖSUNG mit Wertausgleich

Gern unterbreiten wir Ihnen
auch ein Angebot für Umzüge.

☎ 055 25/17 30

oder

01 70/53 177 62

Marktstraße 69 • 37441 Bad Sachsa
www.allesentruempeln.de

vhs



Die VHS informiert: Unser Programm für das Frühjahrssemester

Bleicherode 2022

Aktuelle Information für Verkehrsteilnehmer, Montag, 07.03.22, 19:00 Uhr, Fahrschule Engelke, Am Zierbrunnen, Bleicherode

Nähen 1, Montag, 21.02.22, 19:00 Uhr, ehem. Förderschule, Bahnhofstr. 50, Bleicher.

Nähen 2, Dienstag, 01.03.22, 19:00 Uhr, ehem. Förderschule, Bahnhofstr. 50, Bleicher.

Yoga für Anfänger, Mittwoch, 23.02.22, 19:15 Uhr, A.-Petermann-Schule, Sportraum, Bleicherode

Yoga für Anfänger, Dienstag, 24.05.22, 17:30 Uhr, A.-Petermann-Schule, Sportraum, Bleicherode

Beweg dich Gesund, Mittwoch, 02.03.22, 17:30 Uhr, Schiller-Gymnasium, Sporthalle, Bleicherode

Englisch A2, Mittwoch, 16.03.22, 19:00 Uhr, ehem. Förderschule, Bahnhofstr.50, Bleicherode

Senioren Computer Treff, Freitag, 25.02.22, 17:00 Uhr, verschiedene Veranstaltungsorte, Bleicherode

Lernförderung für Schüler, Montag, 21.02.22, 14:30 Uhr, verschiedene Veranstaltungsorte, Bleicherode

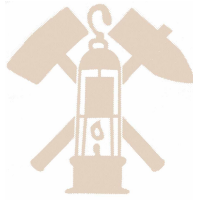
NEU: Mein Smartphone - „1000 und eine...“, Freitag, 10.03.22, 17:00 Uhr, ehem. Förderschule, Bahnhofstraße 50, Bleicherode

NEU: Qi Gong – Grundkurs, Montag, 07.03.22, 18:30 Uhr, Kindergarten „Gartenkinder“, Bleicherode

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie telefonisch unter 03631 60910 oder 036338 42154 oder auf der Internetseite der VHS Nordhausen.

Um Anmeldung für alle Kurse wird gebeten, da eine Mindestteilnehmeranzahl zur Durchführung der Kurse erforderlich ist.

gez. U. Weddige



Siegfried Oppermann

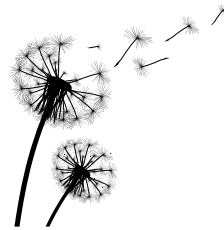
* 26.08.1941
† 05.12.2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in liebevoller Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Frau Montag für die fürsorgliche Betreuung, der Physiotherapie Danny Ruppert, dem Tumorzentrum Nordthüringen Dr. med. Wußling, dem Pflegedienst Soweno "Am Zierbrunnen", der Palliativstation SHK Nordhausen, der Gärtnerei Wullstein für den Blumenschmuck, dem Bestattungshaus Penseler für die umfassende Hilfe und würdige Ausrichtung der Trauerfeier sowie der Trauerrednerin Frau Sigrid Penseler für ihre einfühlsamen Abschiedsworte.

In dankbarer Erinnerung
Monika Oppermann
im Namen aller Angehörigen

Wipperfurth im Dezember 2021



Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie der Teilnahme an der Trauerfeier für meinen lieben Mann

Heinz Steinmüller

* 12.05.1942 † 26.12.2021

entgegengebracht wurde, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken. Besonderer Dank gilt dem Südharz-Klinikum Nordhausen, der Pastorin Frau Dorothea Heizmann für die einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut Wille für die würdige Ausgestaltung der Trauerfeier und dem Blumeneck Wiemann für den schönen Blumenschmuck.

In stiller Trauer
Ingrid Steinmüller
im Namen aller Angehörigen

Kehmstedt, im Januar 2022

Danksagung

Nachdem wir von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Brunhilde Beck

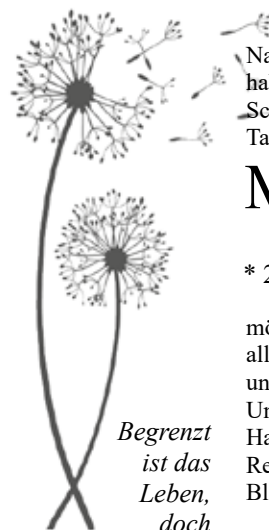
geb. Ahlert

* 26. Februar 1938 † 5. Dezember 2021

Abschied genommen haben, möchten wir allen danken, die uns in unserer Trauer auf vielfältige Weise unterstützt haben. Besonderer Dank gilt dem Südharz-Klinikum Nordhausen Station 8a und 1, dem Bestattungshaus Penseler für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Frau Penseler für ihre tröstenden Worte. Dank auch an die Blumenläden Srocke und Wullstein für die schönen Gestecke sowie dem Hotel "Berliner Hof" für die freundliche Bewirtung der Trauergäste.

In stiller Trauer
Familie Ingo Arndt
im Namen aller Angehörigen

Bleicherode, im Dezember 2021



Danke

Nach dem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Meta Fieker

geb. Hebestreit

* 24.02.1934 † 17.12.2021

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt unserer Hausärztin Frau Liewald, Herrn Pfarrer Reim und dem Bestattungshaus Penseler Bleicherode.

*Begrenzt
ist das
Leben,
doch
unendlich
die Erinnerung.*


In liebevoller Erinnerung
Viola Glahe geb. Fieker
und **Gerhard**
im Namen aller Angehörigen

Kraja im Februar 2022



Dienstleistungsservice
Anica Wesenberg

Wir unterstützen Ihr Unternehmen
oder Sie als Privatperson.

 Auch auf facebook!

- Grünpflege
- Reinigung nach Hausfrauenart
- Fahrzeug-Innenreinigung
- Wäschesevice
- Wir erledigen Ihre Formalitäten
- Kurier- und Expressdienstleistungen
- ...und vieles mehr

Wipperfurth Bahnhofstraße 5 • 99752 Bleicherode
Telefon 03 63 38-89 38 36 • Mobil 01 60-93 86 20 12
info@dienstleistungsservice-wesenberg.de • www.dienstleistungsservice-wesenberg.de



Maximum
AMBULANTER PFLGEDIENTST

Yvonne Hartmann & Gabriele Lübbecke

Am Markt 4 | 99759 Sollstedt
036 338 489 960
info@maximum-pflegedienst.de
www.maximum-pflegedienst.de



036 338
489 959

**Danksagung**

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Danke

für die stille Umarmung,
für die tröstenden Worte,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit
und Freundschaft,
für die Blumen, Gestecke und Geldspenden,
an alle Bekannten, Kollegen, Freunden und Verwandten,
an seine langjährigen Therapeuten,
dem Praxisteam von Frau Dr. Hinneburg und
dem Ambulanten Palliativnetzwerk Nordthüringen,
an das Blumengeschäft Elke Rothhagen,
dem Bestattungsinstitut Wille und
der Trauerrednerin Frau Rudat.

Dieter Baumgarten

* 16.09.1957 † 18.12.2021

Im Namen aller Angehörigen

Cornelia Baumgarten

Friedrichsthal im Dezember 2021



*"Die Erinnerungen
bleiben und
hinterlassen
Spuren in unseren
Herzen."*

Petra Söllner

geb. Hartenhauer

* 03.03.1953

† 22.12.2021

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt
- den Bestattungen Helling, Clausthal-Zellerfeld für die Hilfe und Unterstützung in den ersten Stunden,
- dem Bestattungshaus Penseler für die sehr gute Betreuung und Beratung in allen Bereichen,
- dem Blumeneck Wiemann für die schön gestalteten Blumengestecke
- sowie Frau Penseler für die tröstenden Worte.

Wolfgang Söllner
im Namen aller Angehörigen

Bleicherode im Januar 2022

Herzliche Einladung zur nächsten

FAMILIENKIRCHE

Sonntag, den 13.02.2022

um 10.00 Uhr

in der St. Marien Kirche

Bleicherode

mit Taferinnerung

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Klein- Klär- Anlagen

SBR **Neubau** Beratung
Festbett Angebote
Wirbelbett **Nachrüstung** Fachplanung
Filtergraben Begutachtung
Pflanzklärbeet usw. Bauüberwachung

AQUA-PLANING TH

99752 Bleicherode – Obergebraer Str. 40
036534-59812 | 0171-5264643 | aquaplanning@t-online.de



SIE HABEN EIN BABY
BECOMMEN UND MÖCHTEN
SICH BEI ALLEN
VERWANDTEN, FREUNDEN UND
BEKANNTEN FÜR DIE LIEBEN
GLÜCKWÜNSCHE BEDANKEN?
DANN MACHEN SIE DAS DOCH
MIT EINER ANZEIGE
IM BLEICHERÖDER ECHO.
DAS IST PREISWERTER
ALS SIE DENKEN!

**Anzeige- und Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:
14. Februar 2022**

TAXI - PETER

(036338) 42020

Industriestr. 3 • 99752 Bleicherode



Krankentransporte | Dialysefahrten | Kleintransporte
Kurierfahrten | Flughafentransfer | Kleinbusse

CHR Immobiliengesellschaft

**Sie wollen Ihr Haus oder
Ihre Wohnung verkaufen
oder vermieten?**

Bei unseren Kaufinteressenten/
Mietinteressenten kommt es in
gute Hände.

Sprechen Sie uns an!

Bahnhof 1 • 37445 Walkenried
Tel.: 05525-1733 oder 01 70-531 7762
www.chr-immobilien.de

Termine für die katholischen Gottesdienste in St. Matthias zu Bleicherode Februar 2022

06.02. | Sonntag | 08:30 Uhr
Gottesdienst
13.02. | Sonntag | 08:30 Uhr
Gottesdienst
20.02. | Sonntag | 09:00 Uhr
Gottesdienst
27.02. | Sonntag | 09:00 Uhr
Gottesdienst

C. Rheinländer/Pfarrsekretärin

Bevor du urteilen willst
über mich
oder mein Leben,
ziehe meine Schuhe an,
laufe meinen Weg,
fühle meine Trauer...

**Nur für meinen Papa
und mich.**

Rena Picht

Sie haben Ihre Anzeige
nicht gefunden?
Dann schnell
bei mir melden!
info@lepetit-ndh.de
oder
Telefon 03631.469800

Anni Rother

† 28. Dezember 2021

*Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen,
lasst mir einen Platz
zwischen euch,
wie ich ihn
im Leben hatte.*

Herzlichen Dank

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, dem Mitgefühl, der Verbundenheit und Wertschätzung, die uns durch stillen Händedruck, herzliche Umarmung, liebevoll geschriebene Worte, durch Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt auch jenen Menschen, die sich während ihrer schweren Krankheit mit ihr und mit uns verbunden fühlten.

Ein herzlicher Dank auch dem MVZ Team unter der Leitung von Dr. med. A. Grafe, dem ambulanten Palliativnetzwerk Nordhausen unter der Leitung von M. Laschek, der Hausarztpraxis K. Hinneburg, dem Bus- und Taxiunternehmen C. Trautmann, dem ambulanten Pflegedienst Maximum aus Sollstedt, weiterhin der AWO Sozialstation in Bleicherode, Herrn Mario Walgenbach als Physiotherapeut, dem Bestattungshaus Penseler und dem Blumeneck Wiemann für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

**Ihre Kinder
im Namen aller Angehörigen**

Bleicherode im Januar 2022

TRAUERANZEIGEN
gehören in das
BLEICHERÖDER ECHO

Thomas Husung Fahrdienste

- Zuverlässiger Fahrservice zu jedem Anlass!
- Shuttleservice für Ihre Hochzeits-/Partygäste
- Fahrten zur Dialyse, Chemo/Strahlentherapie
- Transport IN Ihrem Rollstuhl, Krankenfahrten

☎ 036 334 / 59 674
www.facebook.com/fahrdienstehusung

BESTATTUNGSINSTITUT Husung

Tag & Nacht für Sie da!

Bahnhofstraße 3, Bleicherode
TEL: 036338-482048

Schulweg 13, Wolkramshausen
TEL: 036334 50096

www.bestatter-husung.de

Danksagung

Marit Rosenthal

* 30.08.1970 † 28.11.2021

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachte, n danken wir von ganzen Herzen.

In stiller Trauer
Wilko Blanke
Pascal Rohland

Etzelsrode, November 2021

TAXI ENGELKE

& Krankenfahrten

99752 Bleicherode • Am Zierbrunnen

☎ 036338-6 40 40

www.engelke-bleicherode.de



*Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen.
Lasst mir einen Platz
zwischen Euch,
wie ich ihn im Leben hatte.*

Manfred Klein

* 23. Oktober 1940
† 29. November 2021

Danksagung

Für die zahlreichen liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, manch stillen Händedruck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von unserem lieben Entschlafenen möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem DRK Rettungsdienst Bleicherode, der ITS 1 des Südharz-Klinikums Nordhausen, dem Seniorenwanderverein 78 Bleicherode, dem Männerchor Bleicherode, dem Bergmannsverein Bleicherode sowie dem Blumengeschäft "Blattgeflüster" für den schönen Blumenschmuck sowie dem Bestattungshaus Penseler für Beistand, Hilfe und die würdige Ausrichtung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Brigitte Klein
im Namen aller Angehörigen

Bleicherode im Dezember 2021



Am 25.12.2021 durfte
ich meinen
87. Geburtstag
feiern.

Für die zahlreichen
Glückwünsche, Weihnachts-
& Neujahrsgrüße
möchte ich mich recht
herzlich bei allen
Verwandten, Freunden &
Nachbarn bedanken.

Herzliche Grüße
Annemarie Koch

*"Und immer sind da,
die Spuren deines Lebens;
Gedanken, Bilder, Augenblicke.
Sie werden uns immer an dich
erinnern, uns glücklich und
traurig machen und dich
nie vergessen lassen."*

Gerhard Braun

† 31. Dezember 2021

Danksagung

Allen, die sich in den Tagen des Abschieds in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, danken wir aufrichtig für ihre Anteilnahme. Unser besonderer Dank gilt dem Team des Pflegeheimes Diakonie-Werk "Stephanus-Haus" in Günzerode sowie dem Bestattungshaus Penseler in Bleicherode.

In stiller Trauer
Hannelore Braun
im Namen aller Angehörigen

Pustleben im Februar 2022

*Unsere
Diamantene Hochzeit
wurde für uns zu einem
unvergesslichen Tag.*

*Wir bedanken und ganz herzlich
bei unserer Familie, unseren
Verwandten, Freunden und
Bekanntem, für die überaus
vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke.*

*Besonderer Dank gilt der
Pastorin Frau Steinke, dem
Landgasthaus Mund in
Niedergebra sowie allen anderen,
die zum Gelingen unserer Feier
beigetragen haben.*

Christa & Reiner Haase

**Anzeige- und Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:
14. Februar 2022**

So, wie DU wirklich warst, so lassen wir dich gehen ...

Ihr Abschied von ihren Liebsten – individuell, leidenschaftlich und emotional



PENSELER
BESTATTUNGEN

Wir beraten Sie gern!

Telefon: 03 63 38 / 4 23 18

www.bestattungshaus-penseler.de



Großlohra, Dezember 2021

Steinmetzbetrieb

Reimann

Steffi Becker



Kalistraße 10
99759 Sollstedt

Telefon 03 63 38-6 38 30

natursteinbetrieb.reimann@web.de



Kompetenz in Pflege

Unsere Standorte im Landkreis
Nordhausen in Thüringen.



In Bleicherode und Umgebung halten wir eine Vielzahl individueller Angebote, die das Leben unserer älteren Mitmenschen unterstützen, bereit.



Seniorenheim „Glück auf“

Heute wollen wir Ihnen das Seniorenheim Haus „Glück auf“ in der Gartenstraße vorstellen.

Der konzeptionelle Schwerpunkt der Pflegeeinrichtung ist die Pflege und Betreuung in Wohngemeinschaften. In unserer modernen Einrichtung finden Sie keine großen Speiseräume, keine großen Pflegestationen und keinen „Krankenhausalltag“. Die Bewohner werden in kleinen Wohngemeinschaften, gemütlichen Wohnküchen und individuell eingerichteten Appartements betreut und gepflegt. Sie können Gemeinschaft erleben, oder sich auf Wunsch zurückziehen. Der Bewohner selbst bestimmt die Aktivitäten Ihres Alltags.

- ✓ Apartments für ein oder zwei Personen
- ✓ Eigenes barrierefreies Bad
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Telefon- und TV-Anschluss
- ✓ Teilweise mit eigener Terrasse
- ✓ Mitbringen eigener Möbel erwünscht
- ✓ Professionelles Housekeeping
- ✓ Wäscheservice inklusive
- ✓ Friseur und Fußpflege im Haus
- ✓ Vermittlung therapeutischer Leistungen im Haus
- ✓ Begleitung zu Veranstaltungen
- ✓ Kostenlose Hausmeisterdienste
- ✓ Zentrale Rezeption

Unser Pflegeangebot:

- ✓ Vollstationäre Pflege (ab Pflegegrad 2)
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Urlaubspflege
- ✓ Verhinderungspflege



Claudia Riechel, Einrichtungsleitung,
Tel: 036338 45090



Pflegedienst „Am Zierbrunnen“



Begegnungsstätte „Am Löwentor“



Tagespflegeneubau in Bleicherode